



Ehre und Herausforderung zugleich

Stadt ehrt Professor Claus Weidensdorfer und die Künstlervereinigung Blaue Fabrik e. V.



Kunst- und Förderpreis. Den Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden 2005 erhält der Maler und Grafiker, Professor Claus Weidensdorfer. Mit dem Förderpreis ehrt die Landeshauptstadt die Künstlervereinigung Blaue Fabrik e. V. Stellvertretend nimmt ihn Gründungsmitglied Hartmut Dorschner entgegen. Die Preise verlieh Oberbürgermeister Ingolf Roßberg am 9. April im Kronensaal auf Schloss Albrechtsberg. Prof. Claus Weidensdorfer zum Kunstpreis: „Preisträger einer so wunderbaren Stadt und einer so kulturinteressierten Bürgerschaft zu werden, empfinde ich als eine Ehre und eine Herausforderung, der ich nur allzu gern mit meiner Arbeit nachkommen will.“ Fotos: Kirchschläger

Brunnen Kronstädter Platz wieder in Betrieb

Seit dem Probelauf im Oktober 2004 war der rekonstruierte Springbrunnen am Kronstädter Platz in Laubegast mit einem Winterschutz aus Holz abgedeckt. Letzten Freitag, 102 Jahre nach seiner Einweihung, wurde er wieder in Betrieb genommen. ► Seite 2

Kreuzung im Dresdner Westen wird ausgebaut

Die Kreuzung Hamburger Straße/Flügelweg wird bis Mitte nächsten Jahres ausgebaut. Sie ist Teil des Verkehrszuges Äußerer Stadtring Dresden West, der das Stadtzentrum vom Durchgangsverkehr entlasten wird. ► Seite 3

Kindertageseinrichtung Hermsdorfer Straße

Dresdens erste Kindertageseinrichtung mit integriertem offenem Kindertreff hatte Richtfest. Ermöglicht wurde der Neubau an der Hermsdorfer Straße durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, Stadtentwicklungsprojekt Weißeritz. ► Seite 5

Städtepartner: Russischer Tag am Altmarkt ► Seite 4

Abbruch: Schweinemastanlage Schönfeld verschwindet ► Seite 6

Ausschreibung: Weihnachtsmärkte Prager Straße, Hauptstraße ► Seite 7

Stellenangebote: Erzieher und Heilpädagogen gesucht ► Seite 10

Schadstoffe: Kostenlose Abgabe vom 18. bis 30. April möglich ► Seite 11

Stadtrat: Beschlüsse vom 17. und 18. März, Teil 2 ► Seite 12

Arbeitsort: Umlandbewohner arbeiten in Dresden ► Seite 15

Beihilfe für Studenten: 400.000 Euro

Obwohl die Umzugsbeihilfe für Dresden-Studenten 2005 um einhundert Euro sank, blieb die Anzahl der Empfänger auf ähnlich hohem Niveau wie im Vorjahr. Stadt gab 2005 über 400.000 Euro aus. ► Seite 6

Flutwände für Altstadt und Friedrichstadt

Flutwände sollen die Altstadt und die Friedrichstadt künftig vor Hochwasser schützen. Stadt und Land schlossen eine Kooperationsvereinbarung. Sie teilen sich die geplanten Kosten von rund 20 Millionen Euro. ► Seite 6

Sonnabend, 23. April: Die Elbwiesen rufen

Am Sonnabend 23. April ab 9 Uhr holen die Dresdner den ursprünglich für März geplanten Frühjahrsputz der Elbufer nach. An den Treffpunkten werden die Helfer eingewiesen und erhalten Müllsäcke. ► Seite 2

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag am 20. April

Wilhelm Schuster, Blasewitz

zum 90. Geburtstag am 15. April

Gertrud Pöhland, Prohlis

am 16. April

Charlotte Hirsing, Altstadt
Hans Meißner, Leuben

am 17. April

Hildegard Böhme, Cotta
Oskar Ebenroth, Loschwitz
Gertrud Fallak, Prohlis
Margarethe Hartmann, Plauen
Elfriede Lorenz, Leuben
Lena Stein, Leuben
Erna Thieme, Cotta
Ilse Wittig, Leuben

am 18. April

Helmut Heerklotz, Blasewitz
Susanne Heinicke, Cotta
Lisbeth Nentwich, Plauen
Hildegard Uhlemann, Klotzsche
Irmgard Winkler, Altstadt

am 19. April

Dora Bachmann, Blasewitz
Walter Günther, Klotzsche
Ruth Horak, Altstadt
Barbara Putz, Plauen
Erna Siemon, Altstadt

am 20. April

Charlotte Rietschel, Leuben
Elsa Schmoldt, OT Langebrück

am 21. April

Elfriede Böttcher, Leuben
Horst Hanisch, Altstadt
Elfriede Müller, Plauen
Gertraud Plachy, OT Cossebaude
Hildegard Schmidt, Plauen

zum 65. Hochzeitstag am 20. April

Herbert und Ilse Hoferichter, Leuben
Gerhart und Ruth Drechsler, Pieschen

zur Diamantenen Hochzeit am 19. April

Harry und Käthe Nimtschk, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit am 16. April

Waldfried und Christa Fielko, Altstadt

Wasserspiel am Kronstädter Platz

Laubegaster Springbrunnen wieder in Betrieb

Letzten Freitag, fast 102 Jahre nach seiner Einweihung 1903, wurde der Springbrunnen am Kronstädter Platz in Laubegast wieder in Betrieb genommen. Seit dem Probelauf im Oktober 2004 war das Becken mit einem Winterschutz aus Holz abgedeckt. Die Rekonstruktion der Anlage ermöglichten über 20 Spender. An sie erinnert jetzt eine kleine Bronzetafel am Sandsteinsockel vor dem Brunnen.

Teile von anderem Brunnen

Nahezu die ganze Brunnenanlage ist neu: das Fundament, der Pumpenraum am Rand des Parks und die darin befindliche Schalt- und Steuertechnik. Auch die Pumpe mit einem eigens gebohrten Brauchwasserbrunnen mit automatischer Niveauregulierung ist hier untergebracht. Sie stammt ebenso wie Düse, Scheinwerfer und verschiedene Elektroteile von einem abgebauten Brunnen, der auf der Prager Straße zwischen den Hotels Königstein und Lilienstein stand.

Das beauftragte Architekturbüro Dr. Köckeritz schätzte 1999 die Kosten für die Brunnenrekonstruktion auf 83.000 Euro. Diese Mittel standen der Stadt nicht zur Verfügung. 15.000 Euro Geldspenden, Sachspenden in Höhe von

25.000 Euro sowie 15.000 Euro vom Grünflächenamt ermöglichten schließlich 2004 den Baubeginn. Auch Tiefbauarbeiten und die Einrichtung der Baustelle leistete das Amt. Kosten für den Wasseranschluss fielen nicht an, weil der gebohrte Brauchwasserbrunnen das Wasser liefert.

Spenden auch früher hilfreich

Am 16. Mai 1903 wurde der alte Brunnen auf dem Kronstädter Platz (bis 1926 Bismarckplatz), umrahmt von vielen blühenden Pflanzen, zusammen mit dem Park übergeben. Auch damals entstand der Brunnenbau mit Hilfe großzügiger Spenden. Seit dem 2. Weltkrieg fristete er ein trostloses Dasein und wurde sogar als Sandkasten benutzt. Der damalige Baumeister Münzinger schuf einen Springbrunnen mit so genannter mehrstufiger Vulkandüse. Zum Schutz zwischen Weg- und Pflanzfläche baute die Firma Bienert einen eisernen Promenadenzaun. Das Beet um den Brunnen begrenzte ein hölzerner Jägerzaun, der nach dem Krieg als Feuerholz in Öfen landete.

▼ **Am Kronstädter Platz.** Musikanten spielten zur Einweihung des rekonstruierten Brunnens auf. Foto: Wagner



Anzeige

Essen, Trinken, Konferenzen

Herrlicher Blick
auf Dresden

BIERGARTENERÖFFNUNG

Mit Live-Musik
am 01.05.2005 ab 10:00 Uhr



Öffnungszeiten: täglich ab 11:00 Uhr

Goppeln, Hauptstraße 3 • 01728 Bannewitz • Telefon (03 51) 2 02 84 44 • Fax (03 51) 27 29 35 01
2 Minuten ab A-17-Abfahrt DD-Prohlis, Bus Linie 75 • www.gasthofgoppeln.de

Tanz, Kultur

Kapazität bis 500 Plätze
Parkplätze am Haus

HIMMELFAHRT

Mit Live-Musik
am 05.05.2005 ab 10:00 Uhr

23. April: Treff an den Elbwiesen

Verschobener Frühjahrsputz wird nachgeholt

Die Elbwiesen sind trocken und begehbar, das Flussufer kann gereinigt werden. Am Sonnabend nächster Woche, 23. April, 9 bis 11.30 Uhr holen die Dresdner den ursprünglich für März geplanten Frühjahrsputz der Elbufer nach. Sie sind aufgerufen, sich wie die Jahre zuvor, auch am inzwischen 10. Einsatz zahlreich zu beteiligen. Die Helferinnen und Helfer sollten möglichst eigene Arbeitshandschuhe mitbringen, weil sie nicht ausreichend zur Verfügung gestellt werden können. Empfehlenswert ist auch festes Schuhwerk.

An den folgenden Treffpunkten werden die Helfer eingewiesen und erhalten Müllsäcke:

■ Mickten/Pieschen

Kötzschenbroder Straße/Herbststraße
und Eisenberger Straße/Elbradweg

■ Neustadt

Drachenschänke und Wasserwerk Salluppe

■ Altstadt

Sportplatz Johannstadt

■ Loschwitz

Körnergarten

■ Hosterwitz

Beton-Plattform unterhalb des Wasserwerkes Hosterwitz

■ Blasewitz

Blaues Wunder

■ Laubegast

Zur Bleiche/Laubegaster Ufer

■ Kleinschachwitz

Berthold-Haupt-Straße, Höhe Fähre.

Bei einer Veranstaltung ab 12 Uhr im Biergarten des Schillergartens (Schillerplatz 9) wird OB Roßberg allen Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren für die Unterstützung herzlich danken. Sie alle sind eingeladen.

Die Elbwiesenreinigung und diese Veranstaltung ermöglichen Stadtentwässerung, AMD, Schillergarten, Infineon, Stadtreinigung, DREWAG, Ball- und Brauhaus Watzke, Lindenschänke, die Bäckereien George und Wippler, Fleischerei Müller und weitere Betriebe.

Verkehrsknoten im Dresdner Westen künftig kreuzungsfrei

Ausbau der Kreuzung Hamburger Straße, Flügelweg geht voran



Der Äußere Stadtring Dresden-West wird ausgebaut. Dazu gehört die Kreuzung Hamburger Straße, Flügelweg. Sie ist Teil eines leistungsfähigen Verkehrszuges, der für den Dresdner Westen und überregional von großer Bedeutung ist. Begonnen wurde der Kreuzungsbau im März 2004.

Fertig sind bisher alle äußeren Stützmauern (ca. 500 Meter), die nördlichen Fahrbahnen der Hamburger Straße (ca. 1,2 Kilometer zwei- bis dreispurig) und 80 Prozent der Versorgungsleitungen für Gas, Wasser, Strom und Fernwärme. Für die Stützbauten und die Unterführung wurden 5.600 Kubikmeter Stahlbeton, 4.250 laufende Meter Bohrpfähle und 2.700 Kubikmeter Beton verarbeitet.

Dieses Jahr verlegen die beauftragten Firmen noch die restlichen Versorgungsleitungen und Straßenbahngleise und bauen die Haltestellen. Bis Ende 2005 folgen die Tunnel und Stützmauern für die Rampenfahrbahnen (ohne Befahrbarkeit der Tunneldecke), der Tunnel der Hafenbahn und die Rampenstraßen am Flügelweg. Die Hamburger Straße soll dann, außer beim Tunnel, ausgebaut sein.

Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Ende Juni 2006 geplant. Die fertig gestellten Straßenabschnitte werden aber schon vorher freigegeben. 85 Prozent der insgesamt veranschlagten Baukosten (35 Mio. Euro) übernehmen Bund und Freistaat Sachsen. 16 Mio. Euro sind bisher vertraglich gebunden.

Künftig zwei Fahrebenen

Nach dem Ausbau bietet die Kreuzung Hamburger Straße/Flügelweg zwei Fahrebenen. Die Hamburger, geringfügig angehoben, erhält stadtauswärts zwei zusätzliche Spuren. Der Flügelweg wird teilweise abgesenkt und unter der Hamburger Straße hindurchgeführt. Zum Abbiegen von und zur Hamburger Straße sind vier Rampen vorgesehen. Die Straßenbahn bekommt in der Straßenmitte ein separates Gleis-

▲ Unterführung im Bau. Freie Fahrt haben die Fahrzeuge bald an einer viel befahrenen Kreuzung im Dresdner Westen. Der Flügelweg führt dann unter die Hamburger Straße. Foto: Wagner

bett, das auch von Bussen befahren werden kann. Je Fahrtrichtung erhält die Hamburger Straße zwei behindertengerechte Straßenbahn-Bus-Haltestellen. Auf dem Flügelweg südlich der Kreuzung wird je Fahrtrichtung eine Bushaltestelle eingerichtet. Der Verkehrszug Äußerer Stadtring West entlastet künftig das Dresdner Stadtzentrum vom Durchgangsverkehr. Er wird eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen und ein bedeutender Zubringer für die Bundesautobahn A 4. Er verbindet die anliegenden Gewerbegebiete Kaditz, Mickten und Übigau mit den Industriegebieten Cotta und Friedrichstadt sowie dem Güter-

verkehrszentrum und schafft eine direkte Verbindung zu Hafen und Messengelände. Die großen Verkehrsströme der Bundesstraßen B 6, B 170, B 172 und B 173 werden staufrei verknüpft. Das Projekt der Landeshauptstadt Dresden, an dem die Dresdner Verkehrsbetriebe, die DREWAG Stadtwerke Dresden, die Stadtentwässerung und die Deutsche Telekom beteiligt sind, soll nach etwa 34 Monaten beendet sein.

Verkehrsführung während der Bauzeit

Während der Bauzeit werden die bestehenden Verkehrsbeziehungen aufrechterhalten und über die Baustelle geführt. Eine für die Verkehrsteilnehmer zumutbare Umleitung konnte nicht ausgewiesen werden. Der Fahrverkehr ist mit Einschränkungen jederzeit gewährleistet. Die Straßenbahnlinie 1 muss in verschiedenen Bauphasen durch Busse ersetzt werden, insgesamt etwa elf Monate.

Lärmschutzwand für Kleingärten

Alle Straßen erhalten separate Geh- und Radwege, zum Teil kombinierte Geh-/Radwege. Über die Hafenzufahrt führen die Radwege zum Elbradweg. Im gesamten Bauabschnitt werden neue Ampeln und Straßenlampen aufgestellt und Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt. Die auf 644 Metern ausgebaute Hamburger Straße erhält neue Gleise. Für den Flügelweg sind 551 Meter Straßenbau geplant. Die Überführung der Hamburger Straße über den Flügelweg benötigt eine neue Brücke. Die über das Hafenanschlussgleis führende vorhandene Brücke wird erneuert und die Hamburger Straße um 50 Zentimeter angehoben. Neue Straßenbäume und Bodendecker begrünen künftig die Hamburger Straße einschließlich Haltestellen und Straßenbahntrasse. Die Kleingärten am Flügelweg Süd schützt eine Lärmschutzwand.

Anzeige



Fleischerei & Partyservice GmbH
Bergmannstr. 9 • City-Center (Passage hinter Hbf.)
Tel.: 0351 3103469 Fax: 0351 3380793

* Canapes, delikat und raffiniert belegt 1,25 EUR/Stk.
* Schinken, Käse, Salami u.v.m. auf offenen Backbrötchen 0,90 EUR/Stk.
* NEU! Biorind- und Kalbsfleisch!

Wir kochen selbst. Alles auch zum Mitnehmen.

www.partyfleischer.de

Termine

Freitag, 15. April

9–10 Uhr Medizinische Gymnastik, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

10 Uhr Moby Dick – Der weiße Wal, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße

11 Uhr Englisch für Anfänger, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

Sonnabend, 16. April

15 Uhr Dornröschen, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46

Sonntag, 17. April

15 Uhr Konzert der Generationen, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44

15 Uhr Theater: „Ein Sommernachts-traum“, ab 5 Jahre, Vorbestellung Tel. 89 96 07 40, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg

Montag, 18. April

12.30–17 Uhr Spielenachmittag mit Kaffee & Kuchen, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45

13–15 Uhr Kreativzirkel, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

13–15 Uhr Handarbeitszirkel, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

Dienstag, 19. April

10–11.30 Uhr Singekreis, Putzjatinhaus, Meublitzstraße 83

14 Uhr Mit ihrer Polizei durch Sachsen, Seniorenkonzert mit dem Landespolizeiorchester, Vorbestellung Tel. 89 96 07 40, Rathaus, Plenarsaal

14.30–17.30 Uhr Textilwerkstatt, Räcknitzhöhe 35 a

Mittwoch, 20. April

13 Uhr Skat & Rommé-Nachmittag, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

13–16 Uhr Offene Keramikwerkstatt für Senioren, Gamigstraße 24

18 Uhr West-östlicher Dialog, Kulturpolitische Entwicklung in Europa, Kraszewski-Museum, Nordstraße 28

Donnerstag, 21. April

9 Uhr „Die Jahres-Uhr“ – ein Vormittag mit Geschichten und Liedern für Kinder ab 4 Jahre, Vorbestellung Tel. 4 11 26 65, Jugend&KunstSchule, Leutewitzer Ring 5

9.30 Uhr Märchenzelt ab 5 Jahre: „Die Prinzessin auf der Erbse“ & „Die Suppe aus dem Wurstzipfel“, Vorbestellung Tel. 2 05 34 10

14.30 Uhr Große Komponisten – heiter betrachtet – unterhaltsame Stunde, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

Hallo PARTNER

Russischer Tag am Altmarkt

Im Mittelpunkt: Partnerschaft von Dresden und St. Petersburg

Die Städtepartnerschaft von Dresden und St. Petersburg steht im Mittelpunkt des Russischen Tages der Ostsächsischen Sparkasse Dresden am Sonnabend, 16. April, 9 bis 16 Uhr in der Filiale am Altmarkt. So stellt das Stadtjugendpfarramt die Jugendbegegnungen zwischen den beiden Partnerstädten und einer dritten – beiden gemeinsamen – Partnerstadt, Rotterdam, vor. Die Besucher erwartet ein buntes Programm mit Jan Gregor, Opernsänger Sergej Mastjugin aus Nowosibirsk und

verschiedenen Musik- und Tanzgruppen. Zwischen 10 und 15 Uhr beantwortet der russische Kosmonaut Prof. Jurij Baturin Fragen der Besucher und Großmeister Igor Schmirin stellt sich Schachspielern beim Simultanturnier. Bilder russischer Kunstmaler, Souvenirs und russische Handwerkskunst werden ebenso präsentiert wie touristische Informationen über Russland. Auch kulinarische Köstlichkeiten sind im Angebot: Pelmenis, Borschtsch, Piroshki.

Die Heiratspolitik der Wettiner

Mit der Heiratspolitik der Wettiner befasst sich ein Vortrag. Anne-Simone Knöfel hält ihn am Montag, 18. April im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, erreichbar mit den Straßenbahnen 7 und 8. Dazu laden das Stadtarchiv und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt ein. Die Wettiner regierten

am längsten von allen deutschen Dynastien. Dazu trugen nicht nur die Herrscherpersönlichkeiten selbst, sondern auch deren Frauen bei. Die Geschichte der wettinischen Heiraten erzählt von Beziehungen der sächsischen Dynastie zu anderen Höfen: Dänen, Preußen, Hessen, Bayern, Österreichern.

Karrierestart mit einer Ausbildung an den Euro-Schulen Dresden

Das Ausbildungsangebot der Euro-Schulen Dresden bietet sowohl Abiturienten als auch Real- bzw. Mittelschulabsolventen hervorragende Perspektiven für eine berufliche Karriere in all jenen Bereichen, wo Fachkompetenz zur Wirtschaft, Informatik und in Sprachen gefragt ist.

Alle Bildungsangebote sind seit Jahren auf dem Arbeitsmarkt gut und vielfältig verwertbar, praxisorientiert, inhaltlich modern und modular strukturiert - internationale Abschlüsse und Zertifizierungen werden mit nationalen staatlichen Abschlüssen kombiniert.

Für diejenigen, die Fremdsprachen lieben und gern eine international ausgerichtete Karriere starten möchten, steht nach Absolvierung des internationalen Diplom-Studienganges International Administration and Management oder der Ausbildung als Staatlich anerkannte/r Europakorrespondent/in die Welt offen! Arbeitsmarktorientierte Kompetenzen in mehreren Fremdsprachen, der Betriebswirtschaft und der PC-Anwendungen ermöglichen den Absolventen einen Einsatz in

den unterschiedlichsten Branchen und Tätigkeitsfeldern.

Auf die anwendungsbezogene und fachgerechte Lösung spezifischer IT-Aufgaben in Unternehmen bereitet der Ausbildungsgang IT-Management-Assistent vor. Die Befähigung zur vielfältigen Nutzung von modernen Informations- und Kommunikationsmitteln wird mit einer soliden kaufmännischen und Sprachausbildung in IT- und Wirtschaftsenglisch verknüpft.

Ausführliche Informationen über die Ausbildung geben wir Ihnen gern. Besuchen Sie uns, damit Sie Ihren zukünftigen Beruf und die modernen und freundlichen Ausbildungsbedingungen kennen lernen können!

Vereinbaren Sie mit uns einen individuellen Gesprächstermin oder besuchen Sie uns an unserem

Tag der offenen Tür, **Samstag 16. April 2005, 09 bis 14 Uhr**

Euro-Schulen Dresden, Schweizer Str. 3, 01069 Dresden, 0351 4 76 36 80, www.euro-schulen-dresden.de

Erfahrungsaustausch Hamburg und Dresden

Im April findet ein Mitarbeiteraustausch zwischen dem Freundeskreis Ochsenzoll Hamburg e. V. und dem Psychosozialen Trägerverein Dresden e. V. statt. Vom 18. bis 22. April 2005 werden fünf Mitarbeiter des Hamburger Vereins in Dresden hospitieren. Anschließend fahren vom 25. bis 29. April 2005 sechs Mitarbeiter des Psychosozialen Trägervereins Dresden in die Partnerstadt Hamburg.

Beschäftigungen für Kranke gesucht

Dieses Vorhaben ist das Ergebnis eines Arbeitstreffens der leitenden Mitarbeiter im Oktober 2004 in Hamburg. Dort wurde ein verstärkter Ausbau der Kooperationsbeziehungen, vor allem auf der Ebene der Mitarbeiter, vereinbart. Ziel des Austausches ist eine Konzeptentwicklung und Ausgestaltung gemeindepsychiatrischer Leistungsangebote, insbesondere auch bezogen auf die Schaffung und den Ausbau von Beschäftigungsmöglichkeiten für psychisch kranke Menschen. Die Mitarbeiterhospitation soll zu einem ständigen Austausch beitragen, der die Beziehungen beider Städte insbesondere im sozialpsychiatrischen Bereich fördert. Die Begegnung wird vom Europareferat der Stadt im Rahmen der Städtepartnerschaft Dresden-Hamburg unterstützt.

Langjährige regelmäßige Kontakte

Der Psychosoziale Trägerverein Dresden e. V. ist seit 1990 Träger von stationären, teilstationären und ambulanten Leistungsangeboten für psychisch kranke Menschen in Dresden. Bereits seit Anfang der neunziger Jahre steht der Verein im regelmäßigen Kontakt zum Freundeskreis Ochsenzoll e. V. in Hamburg, der ebenfalls ein gemeinnütziger Maßnahmeträger im Bereich des dortigen psychiatrischen Hilfsystems ist.

Altmarkt: Vier Wochen kein Wochenmarkt

Wegen des Frühjahrsmarktes hat der Wochenmarkt auf dem Altmarkt vier Wochen Pause. Letzter Markttag vor dem Frühjahrsmarkt ist am Sonnabend, Markttag danach am Mittwoch, 25. Mai, 8 bis 14 Uhr.

„Seifenblasenhalle“ für Kindertageszentrum in Löbtau

Erstmals EU-Förderung für einen Kita-Neubau in Dresden

Gemeinsam mit den Kindern feierten OB Roßberg und Sozialbürgermeister Kogge vorige Woche Richtfest für das Kindertageszentrum Hermsdorfer Straße 14, die erste Dresdner Kindertageseinrichtung mit integriertem offenem Kindertreff. Ermöglicht wurde der Neubau durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – Stadtentwicklungsprojekt Weißeritz.

Die neue Einrichtung bietet Raum für 138 Kinder und die Besucher des Kindertreffs: sechs Kindergartengruppen für 108 Kinder und zwei Krippengruppen für 30 Kinder. Auf dem 4.170 Quadratmeter großen Grundstück entsteht ein halbkreisförmiges Gebäude mit 978 Quadratmetern auf zwei Etagen und viel freier Spielfläche.

Spielwiese mit „Amphitheater“

Im Zentrum des Gebäudes befinden sich ein Mehrzweckraum, die „Seifenblasenhalle“ und ein Empfangs-, Spiel- und Flurraum mit künstlerisch gestalteten Leuchten. Die Halle schmücken gelb-blaue Wände und Böden sowie große Kugellampen. Von den Gruppenräumen gelangt man direkt auf die Spielwiese mit „Amphitheater“. Auf dem Außengelände trennt eine ganz besondere Wand die Spielflächen der Krippen- und Kindergartenkinder: Rund-



▲ **Zimmermann hilft!** Den Richtfest-Nagel wird der Knirps nicht wieder sehen, auf den neuen Spielort Hermsdorfer Straße freut er sich aber jetzt schon. Foto: Franzke

hölzer, Mauerwerk, Beton und Maschendraht animieren zum Durchschauen, Fühlen und Hören. Die Kosten für Planung und Bau von 2.155.809 Euro teilten sich das Stadtentwicklungsprojekt Weißeritz (1.887.309 Euro) und die Stadt Dresden (268.500 Euro).

Eröffnung im September

Die alte Kindertageseinrichtung auf der Hermsdorfer Straße 14 wurde im Früh-

jahr 2003 abgerissen. Der erste Spatenstich für den Neubau war am 22. Oktober 2004. Im September 2005 soll er eröffnet werden.

Die WOBA-Tochter STESAD GmbH setzt das anspruchsvolle Projekt um. Mit dem Neubau verbessert sich die Kinderbetreuung in einem Wohngebiet mit hohem Anteil an sozial schwachen Familien und Alleinerziehenden.

Das neue Kindertageszentrum, Träger ist die Kindervereinigung Dresden e. V., wird sich als Begegnungszentrum für die Familien präsentieren.

Eltern können ihre Kinder bereits jetzt anmelden: Telefon (03 51) 31 22 90 oder mail@kindervereinigung-dresden.de.

Gewusst?

Stadtentwicklungsprojekt Weißeritz.

Über das Stadtentwicklungsprojekt Weißeritz wurden die Mittel für den Neubau des Kindertageszentrums Hermsdorfer Straße 14 kurzfristig bereitgestellt.

Die Weißeritz gilt als verbindendes Element im Projekt. An ihren Ufern begann vor über hundert Jahren die industrielle Entwicklung der Stadt. Mit dem industriellen Fortschritt veränderten sich die Produktionsmethoden und damit auch die Gewerbe und angrenzenden Wohngebiete. Mit dem Stadtentwicklungsprojekt sollen die Wirtschaft, Beschäftigung und Soziokultur im Stadtteil gefördert, die städtebauliche sowie Umwelt- und Wohnfeldsituation verbessert und die technische sowie soziale Infrastruktur entwickelt werden.

Die Europäischen Union fördert in dem ca. 300 Hektar großen Areal aber auch noch andere Projekte: die Rekonstruktion eines Abschnittes der Fabrikstraße, den Neubau der Südwestumfahrung des ehemaligen Kohlebahnhofs, die Sanierung des Aussichtsturmes „Hoher Stein“, das Gewerbezentrum „Bienertische Brotfabrik“ in Plauen, den „Felsenkeller“ im Plauenschen Grund und Sanierungen im Gymnasium Plauen. Auch nach Löbtau fließen Mittel aus dem EFRE-Fonds: An der 35. Grund- und Mittelschule, Clara-Zetkin-Straße 20 entstand ein neuer Schulsportplatz mit Freizeitnutzung und der Bünauplatz wird umgestaltet. Die neuen unterirdischen Wertstoffsammelanlagen am Badweg und auf dem Schillingplatz nutzen die Bewohner bereits.

Gehölzschnitt darf nicht verbrannt werden

Gehölzschnitt und andere Grünabfälle dürfen in der Stadt Dresden nicht verbrannt werden. Daran erinnert das Umweltamt. Es empfiehlt, sie zu verwerten. Holzstapel bieten zum Beispiel Lebensräume für Igel und andere Kleintiere und auf Beeten verteilte, gehäckselte Äste und Zweige unterdrücken Unkräuter. Nicht verwertbare Pflanzenabfälle nehmen die Wertstoffhöfe an. Weitere Informationen: Abfallkalender und www.dresden.de.

Öffnungszeiten der Zahlstelle Leuben

Die Zahlstelle Leuben hat seit kurzem neue Sprechzeiten: dienstags, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr.

Montags und mittwochs ist geschlossen. Sozialhilfeempfänger erhalten hier ihnen zustehende Zuwendungen.

Anzeige



WIRTSCHAFT INFORMATIK SPRACHEN

BERUFSFACHSCHULE INTERNATIONALE STUDIENPROGRAMME

STUDY TRAIN

BERUFS-AUSBILDUNG/STUDIUM
mit integrierten staatlichen Abschlüssen
Europa-Korrespondent/in
International Administration Manager ESA
(Internationales Diplom)
IT-Management-Assistent ESO

BERUFSBEGLEITENDE ANGEBOTE

Euro-Schulen Dresden
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Wirtschaft, Informatik und Sprachen
Schweitzer Straße 3 · 81049 Dresden · Telefon 0351 4763680 · info@esd.dresden.nst.de · www.euro-schulen-dresden.de

Neuer Kalender für Euroregion Elbe/Labe

Der Kultur- und Sportkalender der Euroregion Elbe/Labe für das 2. Quartal 2005 ist erschienen. Die zweisprachige Broschüre gibt auf 48 Seiten einen Überblick über die kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in der Euroregion Elbe/Labe von April bis Juni 2005. Die Adressen der Veranstaltungsorte, Kultur- und Sporteinrichtungen in der Euroregion sind im Internet unter www.euroregion-elbe-labe.de zu finden.

Die Kultur- und Sportkalender sind bei den Informationsstellen der Dresdner Rathäuser, in den Ortsämtern, im Schulverwaltungsamt, im Sportstätten- und Bäderbetrieb und im Stadtarchiv kostenlos zu bekommen.

Schweinemastanlage Schönfeld verschwindet

Seit Anfang des Jahres reißt die von der Stadt beauftragte Firma Matthes die Schweinemastanlage Schönfeld ab. Die Brache hinter dem Park des sanierten Schönfelder Schlosses wird Acker- und Grünland. Finanziert wird das Vorhaben entsprechend naturschutzrechtlicher Regelung: Bauherren, die mit ihrer Baustelle den Naturhaushalt oder das Landschaftsbild beeinträchtigen, müssen einen Anteil finanzieren. Die Stadt gleicht auf diese Weise seit Jahren einen Teil neu versiegelter Flächen an anderen Stellen aus, in den letzten zwei Jahren mehr als acht Hektar.

Gewusst?

Ausgleich versiegelter Flächen. Nicht für alle mit Bauten neu versiegelten Flächen kann die Stadt Dresden an anderen Stellen Ausgleichsflächen schaffen. Während einzelnen Großvorhaben ein Ausgleich meist exakt zugeordnet werden kann, ist das für die zahlreichen kleinen, zum Teil genehmigungsfreien Vorhaben nicht möglich.

Wird der Boden abgedichtet, beispielsweise mit Gebäuden, Asphalt oder Beton, sterben die Pflanzen und anderen Lebewesen an diesen Stellen ab. Auch das lokale Klima verändert sich. Es kann weniger Wasser versickern, das Landschaftsbild wird eintöniger und schleichend verringert sich die Wohn- und Lebensqualität.

Dem entgegenzuwirken ist Aufgabe der zuständigen Behörden, aber auch jedes Bauherren. Mit seinem Ausgleichsflächenprogramm leistet das Dresdner Umweltamt dazu einen Beitrag.

Zu den nächsten Objekten, die abgebrochen werden sollen, gehören mehrere ehemalige, nicht mehr genutzte Anlagen: der Bauhof Cossebaude, die Munitionsbunkeranlage im Jägerpark, die Gastankstelle Tharandter Straße und die Schweinemastanlage Wurgwitzer Straße.

Wer hat Fotos vom Chinesischen Pavillon?

Fotos, Zeichnungen sowie Hinweise über die Innenansicht des Lesecafés im ehemaligen Chinesischen Pavillon auf dem Weißen Hirsch sucht die Stadt Dresden. Wer helfen kann, sendet sie bitte an das Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 120020, 01001 Dresden. Rückfragen: Telefon (03 51) 4 88 25 38.

Flutwände sollen Altstadt und Friedrichstadt vor Hochwasser schützen

Land und Stadt schlossen Kooperationsvereinbarung ab

Die Kooperationsvereinbarung zur Planung und Realisierung von Hochwasserschutz für Dresdens Innenstadt, der der Stadtrat im Februar seine Zustimmung gab, ist unterzeichnet. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg und der Geschäftsführer der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Hans-Jürgen Glasebach setzten ihre Unterschrift darunter.

Umsetzung und Finanzierung festgelegt

Die Wilsdruffer Vorstadt, die Altstadt und die Friedrichstadt sollen vor dem Hochwasser der Elbe und der Weißeritz geschützt werden:

1. Mobile und stationäre Flutwände schützen die Altstadt und die Wilsdruffer Vorstadt. Sie werden zwischen der Brühlschen Terrasse und der Marienbrücke bzw. entlang der Weißeritzstraße bis zur Schweriner Straße errichtet.

2. Mobile und stationäre Flutwände schützen die Friedrichstadt und das Sanierungsgebiet Historische Friedrichstadt. Sie werden zwischen der Marienbrücke und den Sportanlagen bzw. entlang der Magdeburger Straße bis zum Hafen Friedrichstadt aufgestellt.

3. Um den Abfluss in der Flutrinne Großes Ostragehege zu verbessern, werden das alte Hochflutprofil wieder hergestellt und Abflusshindernisse wie Eissporthalle und Eisenbahnbrücke entfernt.

4. Die Flutrinne Kaditz erhält ihr altes Hochflutprofil zurück.

5. Im Elbvorland auf der Neustädter Seite zwischen Carolabrücke und Marienbrücke wird abgegraben bis zum alten Deckwerk in Höhe der alten Uferbefestigung aus Sandstein (Elbufer vor rund 100 Jahren).

6. Die Stadtentwässerung Dresden GmbH baut zur Kanalarückstausicherung im Hochwasserfall neue Schieber

ein und ein neues Pumpwerk am Regenrückhaltebecken in Johannstadt.

7. Grundwassermonitoring im Auftrag des Umweltamtes für die Überwachung der Grundwasserstände in der Innenstadt.

Verantwortlich für die Umsetzung ist das Umweltamt der Stadt. Die Planung und Realisierung beginnt im zweiten Halbjahr 2005.

Für die Vorhaben an der Elbeflutrinne (Ostra, Kaditz und Elbufer Neustädter Seite) wird zunächst die Wirtschaftlichkeit untersucht, bevor sie realisiert werden. Der Abschluss ist im Jahr 2008 vor gesehen. Das Umweltamt und die Landestalsperrenverwaltung stimmen sich in allen Planungs- und Bauphasen ab, so wie bereits nach der Beseitigung der Hochwasserschäden und den ersten Planungen zum Hochwasserschutz in der Innenstadt.

Stadt und Land teilen sich die Kosten

Die Kosten werden rund 20 Millionen Euro betragen. Davon stellt der Freistaat Sachsen mehr als 15 Millionen Euro zur Verfügung. Vom Regierungspräsidium Dresden liegt ein Zuwendungsbescheid über 0,9 Millionen Euro für drei Vorhaben vor. Die restliche Finanzierung erfolgt über den Haushalt der Stadt Dresden.

Darüber hinaus finanziert die Stadt in den nächsten Jahren weiteren Hochwasserschutz, zum Beispiel für Gewässer II. Ordnung rund 6 Millionen Euro und das Grundwassermonitoring mit 500 000 Euro.

Der Schutz des Dresdner Stadtzentrums hat höchste Priorität. Die Innenstadt war 2002 am stärksten hochwassergeschädigt und besitzt das höchste Schadenspotenzial. Die Bedrohung der Innenstadt kam nicht nur von der Elbe, sondern auch von der Weißeritz, dem Kaitzbach, dem Grundwasser und der Kanalisation.

Umzugsbeihilfe für Studenten

Trotzdem die Umzugsbeihilfe für Dresden-Studenten 2005 um einhundert Euro sank, blieb die Anzahl der Empfänger auf ähnlich hohem Niveau wie im Vorjahr. Im Auszahlungszeitraum von Anfang Januar bis Ende März dieses Jahres erhielten 2.715 Studenten die Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro. Die Stadt gab 407.250 Euro dafür aus. Im Vorjahr stellte die Stadt noch 712.750 Euro für 2.851 Studierende zur Verfügung. Dies zeigt, dass sich das Anmeldeverhalten der Studenten deutlich und anhaltend verbessert hat, selbst unter den Bedingungen der notwendig gewordenen Reduzierung des Auszahlungsbetrages von 250 auf 150 Euro. Die Umzugsbeihilfe erhalten Studenten von sieben Dresdner Bildungseinrichtungen für die Dauer ihres Studiums einmal. Voraussetzung ist, dass sie wegen ihres Studiums bereits im Vorjahr ihren Hauptwohnsitz von außerhalb nach Dresden verlegt haben. Seit Einführung 2001 kamen über 13.000 Studenten in den Genuss der finanziellen Unterstützung ihrer neuen Heimatstadt. Die Ausgaben einerseits helfen Dresden bei der Stabilisierung der Einnahmen andererseits, denn bei den jährlichen Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz zählt jeder Einwohner.

Die Stadt Dresden erhält in diesem Jahr die Zuweisungen nach ihrer Einwohnerzahl zum 31. Dezember 2003. Sie wuchs um 2.923 Einwohner, von 474.730 in Jahr 2002 auf 477.653 im Jahr 2003. Nach vorläufigen Berechnungen wird Dresden für jeden dieser Einwohner Schlüsselzuweisungen in Höhe von 660,60 Euro erhalten.

Entwicklung Studentenumzugsbeihilfe

2001	500 DM	2.653 Studenten
2002	250 Euro	2.504 Studenten
2003	250 Euro	2.481 Studenten
2004	250 Euro	2.851 Studenten
2005	150 Euro	2.715 Studenten
gesamt:		13.204 Studenten

Entwicklung Einwohnerzahl (Hauptwohnung)

31. Dezember 1999	471.133
31. Dezember 2000	472.350
	1.217 Zuwachs
31. Dezember 2001	472.921
	571 Zuwachs
31. Dezember 2002	474.730
	1.809 Zuwachs
31. Dezember 2003	477.653
	2.923 Zuwachs
31. Dezember 2004	480.347
	2.694 Zuwachs

Anzeige



Zur steuerlichen Betreuung von Arbeitnehmern suche ich qualifizierte

Steuerfachleute zur Verstärkung

meines Teams.

Rufen Sie bitte Frau Räncker

unter **Telefon (03 51) 4 22 56 16 an.**

Öffentliche Ausschreibung

Weihnachtsmarkt Prager Straße 2005

Die Landeshauptstadt Dresden (Veranstalterin) veranstaltet vom **24. November bis 24. Dezember 2005** den Weihnachtsmarkt Prager Straße als Spezialmarkt gemäß Jahr- und Spezialmarktsatzung vom 10. Dezember 1992, zuletzt geändert am 1. Juli 2004.

Standort: Bereich Prager Straße

Es wird keine Gewähr übernommen, dass die im Lageplan der 2. Änderungssatzung vom 1. Juli 2004 ausgewiesene Fläche tatsächlich zur Verfügung steht. Einschränkungen oder Änderungen können beispielsweise durch Baumaßnahmen auftreten.

Verkaufszeiten: täglich 10 bis 20 Uhr**Teilnehmerkreis/Anbietergruppen:**

1. Imbiss-Sortiment – süß (Kräpelpelchen, Waffeln, Crêpes u. a.) mit Ausschank von Glühwein, alkoholischen und alkoholhaltigen Heißgetränken sowie alkoholfreien Kalt- und Heißgetränken (nur in Keramiktassen)
2. Imbiss-Sortiment – herzhaft (Pfannengerichte, Brat- und Heißwürste u. a.) mit Ausschank von Glühwein, alkoholischen und alkoholhaltigen Heißgetränken sowie alkoholfreien Kalt- und Heißgetränken (nur in Keramiktassen)
3. Fisch-Imbiss und Räucherfisch sowie alkoholfreie Kalt- und Heißgetränke
4. Ausschank von Glühwein und anderen alkoholischen und alkoholhaltigen Heißgetränken (nur in Keramiktassen)
5. Feuerzangenbowle hergestellt nach

originalen Verfahren (Kupferkessel, Zuckerkegel) Ausschank nur in Keramiktassen; alkoholfreie Kalt- und Heißgetränke

6. Süßwaren, Lebkuchen und Kleingebäck
7. Süßwaren mit Herstellung vor Ort
8. Stollen (nur mit Qualitätssiegel des Schutzverbandes Dresdner Stollen e. V.) u. a. Weihnachtsgebäck mit bzw. ohne Kaffeeausschank
9. Obst, Nüsse, Süßfrüchte
10. Gewürze, Tee, Kräuter und daraus hergestellte Erzeugnisse sowie dazugehörige Artikel (keine apothekenpflichtigen Artikel), mit bzw. ohne Ausschank von Tee (ohne Alkohol) – nur in Keramiktassen
11. Imkereierzeugnisse mit bzw. ohne Ausschank von heißem Met – nur in Keramiktassen
12. Käse und Käsespezialitäten, konservierte Erzeugnisse
13. Schinken- und Wurstwaren
14. Einheimische und internationale Wild- und Geflügelspezialitäten mit/ ohne Ausschank alkoholischer Heißgetränke (kein Glühwein und keine Feuerzangenbowle) – nur in Keramiktassen – und alkoholfreier Kalt- und Heißgetränke
15. Erzeugnisse aus ökologischer Produktion und Verarbeitung
16. Ausschank und Verkauf von Wein, Bier und alkoholfreien Getränken (kei-

ne geistigen Getränke, kein Glühwein) sowie Sandwichs

17. Natürliche und künstliche Floristik
18. Kork- und Korbwaren (außer größeren Korbmöbeln)
19. Porzellan-, Keramik-, Glas- und Kristallwaren, Weihnachtsschmuck aus Glas
20. Haushaltswaren vorwiegend aus Holz, Topf- und Schneidwaren
21. Schreibwaren, Bücher, Tonträger, Kindervideos
22. Spielwaren
23. Kosmetik- und Körperpflegeartikel, Potpourris, Kerzen
24. Modeschmuck mit dazugehörigem Beiwerk, Uhren
25. Mineralien und daraus gefertigte Erzeugnisse
26. Täschnerwaren (außer Reisegepäck), Kleinleiderwaren, Gürtel
27. Fellartikel, Hausschuhe
28. Tischwäsche und handwerklich gefertigte Blaudruckerzeugnisse und Posamenten
29. Strumpfwaren
30. Kopfbekleidung, Schals, Handschuhe
31. Baby- und Kinderbekleidung
32. Pullover und Strickjacken
33. Advents- und Weihnachtsschmuck (außer kunsthandwerklichen Holzzeugnissen der heimischen Region), Weihnachtsbaumschmuck, elektrische Baumbeleuchtung
34. Kunsthandwerkliche Holzzeugnisse, die der "Erzgebirgischen Volks-

kunst®" zuzuordnen sind (z. B. Pyramiden, Räuchermänner, Schwibbogen, Spieldosen, Blumenkinder)

35. Kunsthandwerkliche Erzeugnisse (z. B. aus Zinn, Kupfer, Messing, Leder, Holz)

36. Hersteller kunsthandwerklicher Erzeugnisse aus der sächsischen Region (keine kunsthandwerklichen Holzzeugnisse, die der "Erzgebirgischen Volkskunst®" zuzuordnen sind)

37. Warenverlosung in Form von Kugelstechen (z. B. Dresdner Stollen, Plüschtiere)

38. Kinderkarussell (Durchmesser max. 8 m, von allen Seiten einseh- und ebenerdig begehbar)

39. Zusätzliche Anbietergruppe

Zur Gestaltung des Weihnachtsmarktes können sich Händler mit einem Blockhaus oder einer Hütte mit gastronomischer und kultureller Betreuung bewerben. Das Imbissangebot ist beschränkt auf: max. 5 Speisen, Glühwein, alkoholische, alkoholhaltige und alkoholfreie Kalt- und Heißgetränke. Die Abmessung dieser Verkaufseinrichtung kann von den vorgegebenen Größen der Anbietergruppen 1 bis 38 abweichen.

Der Tradition der Dresdner Weihnachtsmärkte entsprechend sind insbesondere Bewerbungen in den Anbietergruppen der kleinhandwerklichen Bereiche erwünscht. Zum Beispiel: Töpferei, Glasbläserei, Zierkerzenherstellung, Klöppelei, kunsthandwerkliche Holz- und Metallerzeugnisse. Handwerkliche Vorführungen können im eigenen Stand vorgenommen werden. Zugelassen werden nur Hersteller, Händler und andere Gewerbetreibende, deren Waren zu den ausgeschriebenen Anbietergruppen gehören und in Verbindung mit dem Weihnachtsfest stehen.

Vom Verkauf ausgeschlossen sind Kriegsspiele und Kriegsspielzeug, volksfestübliche Gegenstände (z. B. Luftballons, pyrotechnische Erzeugnisse usw.). Nicht gestattet sind Handlungen, die nach Art und Weise geeignet sind, dem Veranstaltungszweck (Weihnachtsmarkt) zu widersprechen. Hierzu zählen u. a. die unentgeltliche Abgabe von Warenproben, das paketweise Anbieten von Erzeugnissen und sogenannte marktschreierische Anpreisungen von Waren an eine unbestimmte Anzahl von Interessenten, sowohl mit als auch

► Seite 8



Einbauschränke nach Maß

Raum zum Leben - Maßschränke voller Ideen

- Stauraum nach Ihren eigenen Vorstellungen
- optimale Ausnutzung Ihrer Raumsituation
- jeder Schräge gewachsen
- 136 Türoberflächen zur Auswahl
- 10 Jahre Herstellergarantie vom Marktführer

Bei Auftragserteilung bis zum 31.05.05 bekommen Sie einen Stummen Diener geschenkt!

Öffnungszeiten:
Montag nach Vereinbarung
Dienstag bis Freitag 11.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 11.00 - 20.00 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Telefon: 03 51-8 02 95 32

Mehr Schrank geht nicht

auf 180 m² Ausstellungsfläche



Brauer GmbH & Co. Schranksysteme KG · Schwepnitz Str. 4 - 6 · 01097 Dresden

◀ Seite 7

ohne akustische Hilfsmittel. Nicht betroffen sind konkrete Verkaufsgespräche mit Erklärungen zur Funktionsweise und Qualität von Sachen und Geräten.

Zugelassene Verkaufseinrichtungen für die Anbietergruppen 1 bis 37:

Holzhütte mit Satteldach in den Abmessungen:

Frontlänge 2,00 bis 6,00 Meter

Tiefe 2,00 bis 2,50 Meter

Höhe (Giebel) max. 2,60 Meter

Die äußere und innere Gestaltung der Markthütten hat dem weihnachtlichen Charakter dieses Marktes zu entsprechen. Die Anforderungen der Veranstalterin ergeben sich aus den Zulas-

sungsbedingungen zu diesem Spezialmarkt. Die Veranstalterin vermietet keine Markthütten.

Bewerbungen:

Im Sinne der Gewerbeordnung ist „Jedermann“ zur Bewerbung auf Zulassung eines Verkaufsplatzes zum Weihnachtsmarkt Prager Straße berechtigt.

Die Bewerbung ist zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Kommunale Märkte, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Die für eine Bewerbung vorgesehenen Anträge sind erhältlich bei der Abteilung Kommunale Märkte im **Rathaus, Dr. Külz-Ring 19, 1. Etage, Zimmer 130 oder 96.**

Es werden nur vollständig ausgefüllte

Anträge bearbeitet. Jeder Bewerber hat mit dem Antrag ein Farbfoto der dekorierten Verkaufseinrichtung und eine ausführliche Beschreibung des Warenangebotes sowie evtl. Referenzen einzureichen. Die Bewerbung ist nur für eine der genannten Anbietergruppen und sortimentsgerechtes Beiwerk zulässig. Im Interesse einer ausgewogenen Marktgestaltung behält sich die Veranstalterin vor, im beantragten Sortiment der Anbietergruppe Änderungen in Form von Sortimentseinschränkungen vorzunehmen. Über die Zuweisung der Bewerber entscheidet die Landeshauptstadt Dresden durch schriftliche Bescheide. Im übrigen gelten die Bestimmungen der Jahr- und Spezialmarkt-

setzung, der Gebührensatzung für Märkte und die für diesen Spezialmarkt festgelegten Zulassungsbedingungen. Verwaltungsgebühren werden auf der Grundlage der Kostensatzung vom 19. November 1998 in Verbindung mit dem kommunalen Kostenverzeichnis und dem Verwaltungskostengesetz für den Freistaat Sachsen erhoben. Abschlägige Bescheide sind ebenfalls kostenpflichtig.

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2005

Verspätet eingegangene Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Landeshauptstadt Dresden.

Öffentliche Ausschreibung

Weihnachtsmarkt Hauptstraße 2005

Die Landeshauptstadt Dresden (Veranstalterin) veranstaltet vom 25. November bis 24. Dezember 2005 den Weihnachtsmarkt Hauptstraße als Spezialmarkt gemäß Jahr- und Spezialmarktsatzung vom 10. Dezember 1992, zuletzt geändert am 1. Juli 2004.

Standort:

Bereich Hauptstraße
Es wird keine Gewähr übernommen, dass die im Lageplan der 2. Änderungssatzung vom 1. Juli 2004 ausgewiesene Fläche tatsächlich zur Verfügung steht.

Einschränkungen oder Änderungen können beispielsweise durch Baumaßnahmen notwendig werden.

Verkaufszeiten: täglich 11 bis 19 Uhr, am Eröffnungstag (25. November) 16 bis 21 Uhr

Teilnehmerkreis/Anbietergruppen:

1. Imbiss-Sortiment – süß (Kräppelchen, Waffeln, Crêpes u. a.) mit Ausschank von Glühwein, alkoholischen und alkoholhaltigen Heißgetränken so-

wie alkoholfreien Kalt- und Heißgetränken (nur in Keramiktassen)

2. Imbiss-Sortiment – herzhaft (Pfannengerichte, Brat- und Heißwürste u. a.) mit Ausschank von Glühwein, alkoholischen und alkoholhaltigen Heißgetränken sowie alkoholfreien Kalt- und Heißgetränken (nur in Keramiktassen)

3. Fisch-Imbiss und Räucherfisch sowie alkoholfreie Kalt- und Heißgetränke

4. Ausschank von Glühwein und anderen alkoholischen und alkoholhaltigen Heißgetränken (nur in Keramiktassen)

5. Feuerzangenbowle hergestellt nach originalen Verfahren (Kupferkessel, Zuckerkegel) Ausschank nur in Keramiktassen; alkoholfreie Kalt- und Heißgetränke

6. Süßwaren, Lebkuchen und Kleingebäck

7. Süßwaren mit Herstellung vor Ort

8. Stollen (nur mit Qualitätssiegel des Schutzverbandes Dresdner Stollen

e. V.) u. a. Weihnachtsgebäck mit bzw. ohne Kaffeeausschank

9. Obst, Nüsse, Südfrüchte

10. Gewürze, Tee, Kräuter und daraus hergestellte Erzeugnisse sowie dazugehörige Artikel (keine apothekenpflichtigen Artikel), mit bzw. ohne Ausschank von Tee (ohne Alkohol) – nur in Keramiktassen

11. Imkereierzeugnisse mit bzw. ohne Ausschank von heißem Met – nur in Keramiktassen

12. Käse und Käsespezialitäten, konservierte Erzeugnisse

13. Schinken- und Wurstwaren

14. Einheimische Wild- und Geflügel-spezialitäten

15. Internationale Lebensmittel- und Imbiss-Spezialitäten (außer Ausschank und Verkauf geistiger Getränke)

16. Erzeugnisse aus ökologischer Produktion und Verarbeitung

17. Ausschank und Verkauf von Wein, Bier und alkoholfreien Getränken (kei-

ne geistigen Getränke, kein Glühwein) sowie Sandwichs

18. Natürliche und künstliche Floristik

19. Kork- und Korbwaren (außer größeren Korbmöbeln)

20. Porzellan-, Keramik-, Glas- und Kristallwaren, Weihnachtsschmuck aus Glas

21. Haushaltswaren vorwiegend aus Holz, Topf- und Schneidwaren

22. Schreibwaren, Bücher, Tonträger, Kindervideos

23. Spielwaren

24. Kosmetik- und Körperpflegeartikel, Potpourris, Kerzen

25. Modeschmuck mit dazugehörigem Beiwerk, Uhren

26. Mineralien und daraus gefertigte Erzeugnisse

27. Täschnerwaren (außer Reisegepäck), Kleinlederwaren, Gürtel

28. Fellartikel, Hausschuhe

29. Tischwäsche und handwerklich gefertigte Blaudruckerzeugnisse und Posamenten

30. Strumpfwaren

31. Kopfbekleidung, Schals, Handschuhe

32. Baby- und Kinderbekleidung

33. Pullover und Strickjacken

34. Advents- und Weihnachtsschmuck (außer kunsthandwerklichen Holzernzeugnissen der heimischen Region), Weihnachtsbaumschmuck, elektrische Baumschmuckbeleuchtung

35. Kunsthandwerkliche Holzernzeugnisse, die der "Erzgebirgischen Volkskunst ®" zuzuordnen sind (z. B. Pyramiden, Räuchermänner, Schwibbogen, Spieldosen, Blumenkinder)

36. Kunsthandwerkliche Erzeugnisse (z. B. aus Zinn, Kupfer, Messing, Leder, Holz)

Anzeigen

Altenburger's Holzverkaufsbuden

1. Anfertigung
2. Vermietung
3. Verkauf
4. Transport

Telefon: 03 58 28 / 8 88 02
Telefax: 03 58 28 / 8 87 80

DRESDNER MARKT & SERVICE GmbH

Ein Unternehmen der Holzindustrie Dresden GmbH

Wir bieten Ihnen nach
Ihren Vorstellungen und Wünschen

KIOSKE

zugelassen für alle Märkte

Lockwitzbachweg 12-14
01279 Dresden

Tel.: 03 51 / 2 57 63 15
Fax: 03 51 / 2 57 10 37

info@markt-kioske.de
www.markt-kioske.de

• Vermietung
• Verkauf
• Herstellung
• Einlagerung
• Transport

37. Hersteller kunsthandwerklicher Erzeugnisse aus der sächsischen Region (keine kunsthandwerklichen Holzzeugnisse, die der "Erzgebirgischen Volkskunst ®" zuzuordnen sind)

38. Warenverlosung in Form von Kugelstechen (z. B. Dresdner Stollen, Plüschtiere u. ä.)

39. Fotos mit dem Weihnachtsmann

40. Kinderkarussell (Durchmesser max. 5 m, von allen Seiten einseh- und ebenerdig begehbar)

41. Zusätzliche Anbietergruppe

Zur Gestaltung des Weihnachtsmarktes können sich Händler mit einem Blockhaus oder einer Hütte mit gastronomischer und kultureller Betreuung bewerben. Das Imbissangebot ist beschränkt auf: max. 5 Speisen, Glühwein, alkoholische, alkoholhaltige und alkoholfreie Kalt- und Heißgetränke (außer Feuerzangenbowle). Die Abmessung dieser Verkaufseinrichtung kann von den vorgegebenen Größen der Anbietergruppen 1 bis 39 abweichen. Der Tradition der Dresdner Weihnachtsmärkte entsprechend sind insbesondere Bewerbungen in den Anbietergruppen der kleinhandwerklichen Bereiche erwünscht. Zum Beispiel: Töpferei, Glasbläserei, Zierkerzenherstellung, Klöppelei, kunsthandwerkliche Holz- und Metallzeugnisse. Handwerkliche Vorführungen können im eigenen Stand vorgenommen werden. Zugelassen werden nur Hersteller, Händler und andere Gewerbetreibende, deren Waren zu den ausgeschriebenen Anbietergruppen gehören und in Verbindung mit dem Weihnachtsfest stehen. Vom Verkauf ausgeschlossen sind Kriegsspiele und Kriegsspielzeug, volksfestübliche Gegenstände (z. B. pyrotechnische Erzeugnisse usw.).

Nicht gestattet sind Handlungen, die nach Art und Weise geeignet sind, dem Veranstaltungszweck (Weihnachtsmarkt) zu widersprechen. Hierzu zählen u. a. die unentgeltliche Abgabe von Warenproben, das paketweise Anbieten von Erzeugnissen und sogenannte marktschreierische Anpreisungen von Waren an eine unbestimmte Anzahl von Interessenten, sowohl mit als auch ohne akustische Hilfsmittel. Nicht betroffen sind konkrete Verkaufsgespräche mit Erklärungen zur Funktionsweise und Qualität von Sachen und Geräten.

Zugelassene Verkaufseinrichtungen für die Anbietergruppen 1 bis 39:

Holzhütte mit Satteldach in den Abmessungen: Frontlänge 2,00 bis 4,00 Meter, Tiefe 2,00 bis 2,50 Meter, Höhe (Giebel) max. 2,60 Meter

Die äußere und innere Gestaltung der Markthütten hat dem weihnachtlichen Charakter dieses Marktes zu entsprechen. Die Anforderungen der Veranstalter ergeben sich aus den Zulassungsbedingungen zu diesem Spezialmarkt. Die Veranstalterin vermietet keine Markthütten.

Bewerbungen:

Im Sinne der Gewerbeordnung ist „Jedermann“ zur Bewerbung auf Zulassung eines Verkaufsplatzes zum Weihnachtsmarkt Hauptstraße berechtigt. Die Bewerbung ist zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Kommunale Märkte, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Die für eine Bewerbung vorgesehenen Anträge sind erhältlich bei der Abteilung Kommunale Märkte im **Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 1. Etage, Zimmer 130 oder 96.**

Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet. Jeder Bewerber hat mit dem Antrag ein Farbfoto der dekorierten Verkaufseinrichtung und eine ausführliche Beschreibung des Waren-

angebotes sowie evtl. Referenzen einzureichen. Die Bewerbung ist nur für eine der genannten Anbietergruppen und sortimentsgerechtes Beiwerk zulässig. Im Interesse einer ausgewogenen Marktgestaltung behält sich die Veranstalterin vor, im beantragten Sortiment der Anbietergruppe Änderungen in Form von Sortimentseinschränkungen vorzunehmen.

Über die Zuweisung der Bewerber entscheidet die Landeshauptstadt Dresden durch schriftliche Bescheide. Im übrigen gelten die Bestimmungen der Jahr- und Spezialmarktsatzung, der Gebührensatzung für Märkte und die für diesen Spezialmarkt festgelegten Zulassungsbedingungen. Verwaltungsgebühren werden auf der Grundlage der Kostensatzung vom 19. November 1998 in Verbindung mit dem kommunalen Kostenverzeichnis und dem Verwaltungskostengesetz für den Freistaat Sachsen erhoben. Abschlägige Bescheide sind ebenfalls kostenpflichtig.

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2005

Verspätet eingegangene Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Landeshauptstadt Dresden.

Anzeige



Sie können an den Mitarbeitern sparen ... oder an Ihren Telefonkosten!

Volle Leistung für weniger Geld – machen Sie den Kosten-Check!

Maßgeschneidert für Ihre Anforderungen bietet Ihnen ddkom, Ihr Dresdner Telekommunikationsanbieter, die passende Lösung für ISDN, Internet/DSL und Festverbindungen in Ihrem Unternehmen.

Erst wechseln, dann sparen!

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich über Ihr Einsparpotential in der Telekommunikation beraten:
0800-335 66 00
(kostenfrei)

ddkom.
Wir verstehen uns.

www.ddkom.de

Ein Unternehmen der TROPOLYS Gruppe

Betriebsausschuss tagt

Die außerplanmäßige Bereitstellung der Mittel für das Rudolf-Harbig-Stadion ist Thema des öffentlichen Teiles der Sitzung des Betriebsausschusses für Sportstätten und Bäder am Montag, 18. April, 16.30 Uhr Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Zimmer 13. Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Stadt reinigt Gullys und Schnittgerinne

Die Stadt reinigt wieder Schnittgerinne und Gullys. Zwischen 8 und 11 Uhr dürfen in den genannten Straßen keine Fahrzeuge parken und halten.

Die nächsten Termine:

Leuben

■ Donnerstag, 21. April (gerade Hausnummern) und

■ Freitag, 22. April (ungerade Hausnummern):

Hertzstraße von Zamenhofstraße bis Dieselstraße und

Dieselstraße von Hertzstraße bis Otto-Dittrich-Straße:

■ Freitag, 22. April (ungerade Hausnummern):

Klettstraße von Dieselstraße bis Stephensonstraße

Stellenausschreibungen

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtung Dresden, Personalmanagement**, im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stellen aus:

40 Erzieher/Erzieherinnen in Kindertageseinrichtungen Chiffre-Nr. 107

■ Ziele:

eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe, qualitative Orientierung an der Konzeption der jeweiligen Einrichtung, Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit

■ erforderliche Qualifikation:

- staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Diplomsozialpädagoge/in

■ fachliche Anforderungen:

- Kenntnisse und Identifizierung mit dem Rahmenkonzept des Eigenbetriebes
- Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation
- systemisches Denken und Planungs- sowie Organisationsgeschick
- sozialräumliches und Zielgruppenorientiertes Arbeiten
- gute Kenntnisse der entwicklungspsychologischen Besonderheiten der 0- bis 14-Jährigen

- Orientierung an wissenschaftlichen Ergebnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik
- Beteiligung an Qualitätsentwicklungsverfahren

- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung, Selbstverantwortung auch im Team

- betriebswirtschaftliches ressourcenoptimiertes Denken und Handeln
- Allgemeinwissen:

- Grundlagen in naturwissenschaftlichen, gesellschaftspolitischen, kulturellen und sozialen Gebieten
- Grundkenntnisse in mindestens einer Fremdsprache
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Beherrschen eines Musikinstrumentes

- sichere Umgang mit modernen Medien

- soziale Kompetenzen:

- Kommunikationsfähigkeit
- Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen

- hohe Akzeptanz, Fähigkeit zuzuhören, empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung

- soziale Kompetenzen:

- Kommunikationsfähigkeit
- Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen

- hohe Akzeptanz, Fähigkeit zuzuhören, empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung

Die Stelle ist nach BAT-O VG, Vergütungsgruppe VI b bewertet.

Heilpädagogen in Integrationseinrichtungen, Einrichtungen der Ganztagsbetreuung oder Heilpädagogischen Einrichtungen (zehn Stellen) Chiffre-Nr. 108

■ Ziele:

eigenverantwortliches Führen einer Gruppe von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung, qualitative Orientierung an der Konzeption der jeweiligen Einrichtung, Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit

■ erforderliche Qualifikation:

- Heilpädagoge/in
- Diplomheilpädagoge/in

■ fachliche Anforderungen:

- Kenntnisse und Identifizierung mit dem Rahmenkonzept des Eigenbetriebes
- Fördern und Unterstützen von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten/-störungen, sozialen Anpassungsschwierigkeiten oder mit geistiger, körperlicher und sprachlicher Beeinträchtigung
- zielgerichtetes und ganzheitliches pädagogisches Handeln

- Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation

- systemisches Denken und Planungs- sowie Organisationsgeschick

- sozialräumliches und Zielgruppenorientiertes Arbeiten

- gute Kenntnisse der entwicklungspsychologischen Besonderheiten der 0- bis 14-Jährigen

- Orientierung an wissenschaftlichen Ergebnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik

- Beteiligung an Qualitätsentwicklungsverfahren

- betriebswirtschaftliches ressourcenoptimiertes Denken und Handeln

- gutes Allgemeinwissen

- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung, Selbstverantwortung auch im Team

■ soziale Kompetenzen:

- Kommunikationsfähigkeit
- Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen

- hohe Akzeptanz, Fähigkeit zuzuhören, empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung

- hohe Akzeptanz, Fähigkeit zuzuhören, empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung

- hohe Akzeptanz, Fähigkeit zuzuhören, empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung

Die Stelle ist nach BAT-O VG, Vergütungsgruppe V c bewertet.

Anzeige

Speiseabfälle? Küchenreste? Grünabfälle? Entsorgen wir.





- Containerdienst
- Entsorgung von Speiseabfällen und Küchenresten

- Entsorgung von kompostierbaren Bio- und Grünabfällen
- Fettabscheiderentsorgung
- Verkauf von Qualitätskompost

AWA Abfallwirtschaft
Altwater & Co. GmbH & Co. KG
Betrieb Dresden
 Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
 Telefon: +49(0)351 83931-0
 Telefax: +49(0)351 8381681
 dresden@sulo.de · www.sulo.com



Für beide Stellen gilt:

Einstellung ab: 22. August 2005
 Dauer der Beschäftigung: zwei Jahre
 Arbeitszeit: 30 bis 32 Stunden/Woche,
 Montag bis Freitag
 Alter: bis 45 Jahre

Bewerbungsfrist: 14. Mai 2005

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Chiffre-Nr. sind an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
 Personalmanagement
 PF 120020, 01001 Dresden
 zu senden.

Anzeige



kabel kanal 3 - antenne 59

MONTAG - FREITAG

17:00
DD WOCH
 7 Tage Rückblick

18:00
DD DREHSCH
 aktuelle Infos

18:15
DD TALK
 Kultur, Politik,
 Gesellschaft, Sport

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

... und wieder tourt das Schadstoffmobil

Gebührenfreie Sammlungen an 51 Stellen

Vom 18. bis 30. April tourt das Schadstoffmobil zum zweiten Mal in diesem Jahr durch Dresden. An 51 Stellen, fast doppelt so viele wie bei der ersten Sammlung in diesem Jahr, können die Dresdner kostenlos Schadstoffe abgeben, maximal zehn Kilogramm. Die Schadstoffreste sollen in den Originalbehältnissen abgegeben, nicht miteinander vermischt und auch nicht unbeaufsichtigt am Straßenrand abgestellt werden.

Standplätze und Annahmezeiten (siehe auch www.dresden.de/abfall):

Altfranken

■ Montag, 25. April
10.00–11.00 Uhr
Otto-Harzer-Straße

Cossebaude

■ Dienstag, 19. April
11.45–12.45 Uhr
Grenzstraße/Gartenstraße
14.15–15.45 Uhr
Bahnhofstraße/Ludwigstraße

Cotta

■ Dienstag, 19. April
10.00–11.00 Uhr
Flensburger Straße/Am Urnenfeld
■ Sonnabend, 23. April
8.00–9.00 Uhr
Brückenstraße
10.00–11.00 Uhr
Merbitzer Straße/Wolfszug
12.00–13.00 Uhr
Ziegeleistraße
14.00–15.00 Uhr
Hohendölzschener Straße/Luftbadstraße
■ Montag, 25. April
12.00–13.30 Uhr
Wendel-Hipler-Straße/Oskar-Mai-Straße

Gompitz

■ Freitag, 29. April
10.00–12.00 Uhr
Pennrich, Altnossener Straße (Einfahrt ehem. Deponie)
13.30–14.15 Uhr
Gompitz, Ockerwitzer Allee/Altgompitz
15.15–16.15 Uhr
Ockerwitz, Ockerwitzer Allee 21

Klotzsche

■ Donnerstag, 21. April
15.30–16.15 Uhr
Lausaer Straße
17.15–19.00 Uhr
Keulenbergstraße/Waldteichstraße
Langebrück

■ Montag, 18. April
12.00–13.00 Uhr
Badstraße
14.30–15.30 Uhr
Nicodestraße (Höhe Schule)

Leuben

■ Freitag, 22. April
17.00–19.00 Uhr
Tronitzer Straße/Borsbergblick

Loschwitz

■ Mittwoch, 20. April
10.00–10.45 Uhr
Altsöbigen
11.45–13.15 Uhr
Leonardo-da-Vinci-Straße (Busschleife Pillnitz)
14.45–15.30 Uhr

Fidelio-F.-Finke-Straße/Amtsstraße
16.30–17.15 Uhr

Auf der Höhe/Herrenbergstraße
18.15–19.00 Uhr

Ludwig-Küntzelmann-Platz

Mobschatz

■ Dienstag, 19. April
18.15–19.00 Uhr
Brabschütz, Dorfplatz Brabschütz
■ Freitag, 29. April
17.15–19.00 Uhr
Mobschatz, Elbhangstraße/Am Berg

Oberwartha

■ Dienstag, 19. April
16.45–17.30 Uhr
Fritz-Arndt-Platz (Dorfplatz)

Pieschen

■ Sonnabend, 30. April
8.00–9.00 Uhr
Neuländer Straße/Eulerstraße
10.00–11.00 Uhr
Kötitzer Straße/Fürstenhainer Straße
12.00–13.00 Uhr
Rankestraße/Geibelstraße
14.00–15.00 Uhr
Altkaditz

Plauen

■ Montag, 25. April
15.00–16.30 Uhr
Paul-Büttner-Straße/Karlsruher Straße
17.30–19.00 Uhr
Altmockritz (gegenüber Bushaltestelle)

Prohlis

■ Freitag, 22. April
10.00–11.00 Uhr
Leubnitzer Höhe/Wilmsdorfer Straße
12.30–13.30 Uhr
Langobardenstraße/Elsternstraße
14.30–16.00 Uhr
Theilestraße/Am Galgenberg

Schönborn

■ Montag, 18. April
10.00–11.00 Uhr
Seifersdorfer Straße
Schönfeld-Weißig
■ Dienstag, 26. April
10.00–11.00 Uhr
Cunnersdorf, Gönnsdorfer Straße 26
12.30–14.00 Uhr

Schönfeld, Reitzendorfer Straße (Höhe Schloss)
15.00–16.00 Uhr

Schullwitz, Bühlaer Straße (Parkpl. Schule)
17.00–19.00 Uhr

Eschdorf, Pirnaer Straße/Freigut Eschdorf
■ Mittwoch, 27. April
10.00–11.30 Uhr

Pappritz, Straße des Friedens/Stallberg
12.30–13.15 Uhr
Gönnsdorf, Zachengrundring (Containerstandplatz)
14.45–16.15 Uhr

Weißig, Heinrich-Lange-Straße (Containerstandplatz)
17.00–19.00 Uhr

Weißig, Bautzner Straße (Parkplatz Gasthof Weißig)
■ Donnerstag, 28. April
10.00–10.45 Uhr

Rockau, Am Dorfplatz
11.45–12.30 Uhr

Malschendorf, Zur Hohle/Am Spritzenberg (Feldscheune)
14.00–15.00 Uhr

Reitzendorf, Schullwitz Straße 3
16.00–17.00 Uhr

Zaschendorf, Zum Triebenberg/Talblick
17.45–19.00 Uhr

Borsberg, Hochlandstraße (Busschleife)

Weixdorf
■ Montag, 18. April
16.30–19.00 Uhr

Platz des Friedens (Bahnhof Bad)
■ Donnerstag, 21. April
10.00–10.45 Uhr

Marsdorf, Marsdorfer Hauptstraße (Containerstandplatz)
11.30–12.15 Uhr

Alte Moritzburger Str./Gomlitzer Querweg
13.45–14.30 Uhr

Am Seifzerbach (Wiesenweg)

Anzeige



SEIFERT
Immobilien GmbH & Co. KG

Poststraße 2, 01159 Dresden
Tel.: (03 51) 4 32 58-0
Fax: (03 51) 4 32 58 88

Immobilienverwaltung Mietshaus / WEG

Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte

An- und Verkauf von Immobilien

e-mail: dresden@seifert-immo.de
Internet: www.seifert-immo.de

MID · 15/05 · Verlagsveröffentlichung

Unternehmenskurzmeldungen

Bauherrentag. Am 16. April findet von 10 bis 14 Uhr im Ziegelwerk Eder in Freital, Wilsdruffer Straße 25 ein Bauherrentag statt. Besucher erhalten Informationen rund ums Bauen mit Ziegeln und können das Mauern hautnah erleben. Außerdem werden laufend Werksführungen angeboten. Mehr Infos unter Tel.: 0351/6488149.

Erweiterung. Mit dem symbolischen ersten Spatenstich hat am vergangenen Donnerstag der Bau einer neuen Fertigungshalle der Solarwatt Solar-Systeme GmbH in Dresden-Klotzsche begonnen. In die Halle investiert das 1993 gegründete Unternehmen rund acht Millionen Euro. Der Hersteller von Solarmodulen beschäftigt derzeit 280 Mitarbeiter, im laufenden Jahr sollen 75 weitere hinzukommen. 2004 konnte Solarwatt seinen Umsatz auf 75 Mio. Euro fast verdreifachen, für 2005 wird eine Steigerung auf 150 Mio. angepeilt.

Investition mit Zukunft. Der Düsseldorfer Nahrungsmittelhersteller Zamek verlagert seine Grundlagenforschung nach Dresden. In den Ausbau seines Dresdner Werkes an der Dohnaer Straße wird das Unternehmen bis Jahresende drei Millionen Euro investieren. Auch die Herstellung von Bioprodukten wird erweitert. Die Dresdner Belegschaft soll von 90 auf 105 wachsen.

60 Jahre Hightech aus Dresden. Im Frühjahr 1955 gründete der Physiker Manfred von Ardenne in Dresden sein renommiertes Forschungsinstitut, aus dem nach der Wende u.a. die Von Ardenne Anlagentechnik GmbH Dresden hervorging. Der Spezialbetrieb für Sonderausrüstungen der Vakuumprozesstechnik erwirtschaftet heute mit 230 Beschäftigten einen Jahresumsatz von 60 Mio. Euro und exportiert in mehr als 30 Länder.

Flughafen meldet Zuwächse. Das Passagieraufkommen des Dresdner Flughafens lag in den ersten drei Monaten 2005 mit insgesamt 336.000 rund 10 % über dem des Vorjahresquartals. Im Linienverkehr wurde sogar ein Zuwachs um 15 % verzeichnet. Die Zahl der Flugbewegungen stieg um 6 % auf 7.100.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Stadtrat beschließt Änderungen zu Haushaltssatzung 2005 und Haushaltsplan

Beschlüsse der 10. Sitzung am 17. und 18. März 2005, 2. Teil

Beschluss-Nr.: V0384-SR10-05

Erweiterung des nach § 142 Bau-gesetzbuch (BauGB) beschlossenen Sanierungsgebietes „Dresden S-03, Dresden-Hechtviertel“ um die Fläche des Bischofsplatzes zum neuen Sanierungsgebiet „Dresden S-03.1, Dresden-Hechtviertel“, Beschluss einer Änderungssatzung, Erneuerungskonzept für das Sanierungsgebiet „Dresden S-03.1, Dresden-Hechtviertel“

1. Der Stadtrat beschließt die Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Änderung der Sanierungssatzung „Dresden S-03, Dresden-Hechtviertel“, durch die gemäß § 142 BauGB das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Dresden S-03, Dresden-Hechtviertel“ um die Fläche des Bischofsplatzes erweitert wird. Der Stadtrat beschließt auf Grund der Erweiterung die neue Gebietsbezeichnung des Sanierungsgebietes „Dresden S-03.1, Dresden-Hechtviertel“ (Anlage 1 der Vorlage).

2. Der Stadtrat beschließt das Erneuerungskonzept für das Sanierungsgebiet „Dresden S-03.1, Dresden-Hechtviertel“ (Anlage 2 der Vorlage).

Beschluss-Nr.: V0385-SR10-05

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 588 Dresden-Seidnitz, Bau- und Gartenmarkt Bodenbacher Straße: Beschluss über Anregungen und Stellungnahmen, auch aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren, Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

1. Der Stadtrat prüft die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes von Bürgern vorgebrachten Anregungen und von Trägern

öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Anregungen und Stellungnahmen wie aus Anlage 1 a und 1 b der Vorlage ersichtlich.

2. Der Stadtrat prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4, 1. Halbsatz BauGB in der bis 19. Juli 2004 gültigen Fassung die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes von Bürgern vorgebrachten Anregungen und von Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Anregungen und Stellungnahmen wie aus Anlage 2 a und 2 b der Vorlage ersichtlich.

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.

4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan redaktionell geändert wurde, jedoch von einer erneuten öffentlichen Auslegung und auch von einer vereinfachten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes abgesehen werden kann.

5. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass zwischen dem Vorhabenträger und der Stadtverwaltung Dresden ein Durchführungsvertrag abgeschlossen wurde, in dem sich der Vorhabenträger zur Realisierung des Vorhabens und seiner Erschließung verpflichtet.

6. Der Stadtrat beschließt in Anwendung des § 244 Abs. 2 BauGB (in der seit 20. Juli 2004 gültigen Fassung) aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der bis 19. Juli 2004 gültigen Fassung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 588, Dresden-Seidnitz, Bau- und Gartenmarkt Bodenbacher Straße in der Fassung vom 30.07.2004, bestehend aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Planzeichnung mit

Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzungen als Satzung und billigt die Begründung hierzu.

Beschluss-Nr.: V0386-SR10-05

Verkehrsbaumaßnahme Klotzscher Straße in Langebrück

Aufgrund § 20 SächsGemO nimmt Herr Stadtrat Franz-Josef Fischer, Bürgerfraktion, an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

1. Der Stadtrat bestätigt die Vorplanung zur Verkehrsbaumaßnahme Klotzscher Straße vom September 2004 als Grundlage für die weiteren Planungsschritte.

2. Die Maßnahme ist unter Berücksichtigung der Haushaltsbedingungen zu realisieren.

Beschluss-Nr.: V0336-SR10-05

Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlüsse 2005 bis 2007 sowie der Eröffnungsbilanz 2005 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden

Der Stadtrat beschließt, die WIKOM AG mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2005 bis 2007 sowie der Eröffnungsbilanz 2005 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden zu beauftragen. Der Prüfungsauftrag richtet sich nach dem § 110 SächsGemO. Gemäß § 110 (2) SächsGemO sind in die Prüfung die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und wirtschaftlich bedeutende Sachverhalte im Sinne des § 53 (1) Nr. 2 HGrG mit einzubeziehen.

Beschluss-Nr.: A0013-SR10-05

Beschluss-Nr.: 3053-SR58-2003 „Verkehrsbaumaßnahme Käthe-Kollwitz-Ufer zwischen Pfeifferhannsstraße und Goetheallee“, Aus-

bau eines zusätzlichen Parkstreifens

Der Antrag wird abgelehnt.

Beschluss-Nr.: A0046-SR10-05

Überführung von Kultureinrichtungen in neue Rechtsformen

Der Stadtrat beschließt:

Der OB wird beauftragt, die Überführung des TJG, der Dresdner Philharmonie und KKG, der Staatsoperette und des Kreuzchores in eine neue Rechtsform (bei vorrangiger Prüfung der Eigenbetriebsform) zu befördern und dem Stadtrat einen detaillierten Zeitplan vorzulegen, wann der Prozess für die einzelnen Einrichtungen abgeschlossen sein wird. Der Stadtrat ist im Vorfeld an den Entscheidungen zu beteiligen, bis zum 30. April 2005 sind Verhandlungsergebnisse vorzulegen.

Beschluss-Nr.: A0049-SR10-05

Fahrradverkehrskonzept für Dresden

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Fahrradverkehrskonzept mit folgenden Teilen für die Landeshauptstadt Dresden zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen:

■ Konzept „Fahrradfreundliche Innenstadt Dresden – Gebiet innerhalb des 26er Ringes“ (Mindestanforderungen bzw. -inhalte – siehe Anlage I des Antrages). Termin: 30.09.2005

■ Gesamtkonzept Radverkehr für die Landeshauptstadt (Mindestanforderungen bzw. -inhalte siehe Anlage II des Antrages), Termin: 12/2006

■ Einheitliche Standards zur Förderung des Radverkehrs und zur Erhöhung der Radverkehrssicherheit (Hinweise siehe Anlage III des Antrages), Termin: 30.09.2005.



Privat krankenversichert für EUR 168,91

Bei der DKV zahlt ein Mann (M), freiwillig versichert, nur EUR 168,91 fest. (inkl. 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragsbemessung im Alter) für seine private Krankenversicherung.

Ausgang aus den Tarifleistungen im Rahmen der Regelhöchstzulage GOÄ/GOZ 100% der erstattungsfähigen Aufwendungen für ambulante Heilbehandlung (EUR 15,39 Selbstbeteiligung pro Jahr für Medikamente, Heil- und Hilfsmittel), 100% für Zahnbehandlung, 90% für Zahnersatz, 75% für Kieferorthopädie, 100% für allg.

Krankenhauseinrichtungen und privatärztliche Behandlung. Ich berate Sie auch gerne geschäftlich und privat zu Renten-, Lebens-, Unfall-, Sach- und Haftpflichtversicherungen.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center
Silvia Fehrmann
 Hoyerswerdaer Straße 28
 01099 Dresden
Telefon 03 51 / 8 02 91 46
Telefax 03 51 / 8 02 91 47
 silvia.fehrmann@dkv.com

Ich vertraue der DKV
(Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe)

Verein Betreutes Wohnen in der Landeshauptstadt Dresden e. V.

Glashütter Straße 98 • 01277 Dresden
 Vorsitzender: Reinhard Wagner
 Tel. (03 51) 4 99 96-0 • Fax 4 99 96 26 • Funk (01 72) 52 00 28

- Begleitetes Wohnen
- Betreutes Wohnen

- ambulante und stationäre Pflege
- Hospizdienst

Mietangebot:

- 2 x 4-Raum-Wohnung

Glashütter Straße 98
 97,7 m2 Wohnfläche mit Balkon
 mit Betreuung: 752 Euro
 ohne Betreuung: 572 Euro

Weiterhin wird der Oberbürgermeister beauftragt,

■ einen Verantwortlichen für Radverkehrsangelegenheiten zu benennen, Termin: 31.03.2005

■ zum Stand der Umsetzung des Fahrradverkehrskonzepts im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau im Abstand von 6–9 Monaten zu berichten.

**Beschluss-Nr.: A0050-SR10-05
Radverkehr – Sofortmaßnahmen zur Beseitigung von Behinderungen**

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit dem Ziel, den Radverkehr im Stadtgebiet Dresdens zu fördern, eine Übersicht relevanter Radverkehrs-Behinderungen in der gegenwärtigen Verkehrsführung im Stadtgebiet erstellen zu lassen und zu überprüfen, durch welche kurzfristig und mit geringem Aufwand realisierbare Maßnahmen eine Verbesserung der Verkehrsführung erreicht werden kann.

Die 2005 und ggf. 2006 realisierbaren Maßnahmen sind in einem Sofortprogramm zusammenzufassen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bis 31.03.2005 zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Beschluss-Nr.: A0051-SR10-05
Verhandlungen mit dem Freistaat, die Neuordnung der Theater der Landeshauptstadt Dresden betreffend**

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Kulturbürgermeister zu Verhandlungen mit den verantwortlichen Gremien des Freistaates zu ermächtigen, um eine abschließende und gültige Abwägung der Vor- und Nachteile einer Kooperation der Dresdner Theater mit den in Frage kommenden Landeseinrichtungen und die Folgen für die Landeshauptstadt zu ermitteln. Über die Vorlage zum Neubau für die Dresdner Staatsoperette ist unverzüglich nach Abschluss der Verhandlungen mit dem Freistaat und der umfassenden Kenntnisnahme der Ergebnisse durch den Stadtrat zu entscheiden.

**Beschluss-Nr.: A0054-SR10-05
Betreiberkonzept Eissport-/Ballspielhalle im Ostragehege**

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bezüglich der neuen Eissport-/Ballspielhalle im Ostragehege ein Betreiber- und Nutzungskonzept bis zum 31.03.2005 vorzulegen, das Aufschluss darüber gibt, wer die Halle mit welchem Veranstaltungsprofil inklusive Betriebszeiten, in welcher Rechtsform, mit wel-

chem Personal und mit welchen Kosten- und Ertragserwartungen betrieben soll und welcher Zuschussbedarf von der Stadt erwartet wird. Dabei sind sowohl die sportlichen Belange der Vereine, der Sportler und des Breitensports, als auch die Möglichkeiten einer kommerziellen Nutzung umfassend darzustellen. Sollte diese Betreibung durch den Eigenbetrieb Sportstätten und Bäderbetrieb favorisiert werden, ist darzustellen, welchen wirtschaftlichen Vorteil dies gegenüber einem kommerziellen Betreiber für die Stadt bietet. Dabei sind Kosten, die die Betreibung durch den Eigenbetrieb verursachen, nicht nur hinsichtlich der reinen Betriebs- und Nebenkosten, sondern auch hinsichtlich der Personalkosten aufzuschlüsseln und die wirtschaftlichen Risiken für den Eigenbetrieb zu benennen. Es ist aufzuzeigen, ob ein Energie-Contracting – die Auslagerung

des Baus, Betrieb und der Wartung der technischen Anlagen – sich kostensenkend in Planung, Bau und Betrieb für die Stadt darstellt.

**Beschluss-Nr.: A0077-SR10-05
Klage der Landeshauptstadt Dresden gegen den Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben Staatsstraße S 84, Neubau Niederwartha-Meißen, 1. BA**

Der Antrag wird abgelehnt.

**Beschluss-Nr.: V0373-SR10-05
Beförderung von Beamten**

Der Stadtrat ernennt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister die Amtsleiterin im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt – Frau Kerstin Normann – zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Veterinäröberrätin (BesGr A 14).

(1. Teil der Beschlüsse: Dresdner Amtsblatt Nr. 14, Seiten 6 bis 8)

Anzeigen

Beschlüsse der Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 24. März folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: V0435-WF11-05
Sprachheilschule Fischhausstraße 12b, 01099 Dresden Sanierung des Schulgebäudes, 3 Lose**

Los 6: Fliesenleger/Beton/Werkstein/Sanitärwände an die Firma Fliesenhandwerk Zittau GmbH, Neusalzaer Straße 53 c, 02763 Zittau

Beschluss-Nr.: V0436-WF11-05
Los 7: Maler/Beschilderung/(Feuerlöscher) an die Firma Wulf Mothes, Malermeister e. K., Gewerbering 8, 01809 Dohna

Beschluss-Nr.: V0437-WF11-05
Los 8: Bodenbelagsarbeiten an die Firma Funk Bodentechnik GmbH, Richard-Wagner-Straße 42, 01847 Lohmen

Beschluss-Nr.: V0463-WF11-05
P + R – Anlage in Dresden-Kaditz an die Firma Strabag AG, Direktion Straßenbau Sachsen, Bereich Sachsen, Blasewitzer Straße 43, 01307 Dresden

**Beschluss-Nr.: V0465-WF11-05
Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden, 4 Lose**

Los 1: Mittelschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden an die Firma Skudlarz & Co., Augustusweg 9, 01445 Radebeul

Beschluss-Nr.: V0466-WF11-05
Los 2: Schule für Hörgeschädigte „Johann-Friedrich-Jenke-Schule“, Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden an die Firma Skudlarz & Co., Augustusweg 9, 01445 Radebeul

Beschluss-Nr.: V0467-WF11-05
Los 3: 41. Grundschule, Hauptmannstraße 15, 01139 Dresden an die Firma Skudlarz & Co., Augustusweg 9, 01445 Radebeul

Beschluss-Nr.: V0468-WF11-05
Los 4: Bertholt-Brecht-Gymnasium Dresden, Lortzingerstraße 1, 01307 Dresden an die Firma Skudlarz & Co., Augustusweg 9, 01445 Radebeul

**Beschluss-Nr.: V0473-WF11-05
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Neubau operatives Zentrum Haus C**

Los 8: Fenster, Glasfassaden, Sonnenschutzanlagen an die Firma SFB Schwengber Fenster- und Fassadenbau, Am Kirschberg 1, 07570 Burkhardtsdorf

Beschluss-Nr.: V0474-WF11-05
Ökologisches Großprojekt Coschütz/Gittersee, Endverwahrung Halde B an die Firma Bau Com Bautzen GmbH, Tief- und Straßenbau, Hoyerswerdaer Straße 1a, 02625 Bautzen



Tag der offenen Tür
in der
Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH
Talstraße 9, 01662 Meißen
Tel. (035 21) 468 700, Fax (035 21) 468 775
www.meissen.de tp@meissen.de
am 23. April 2005
von 9.00 bis 16.00 Uhr



übernimmt schnell und preiswert sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten für Sie in bester Qualität

MALER „NEUER WEG“

Telefon: (03 51) 3 10 03 90
(03 51) 3 12 57 91

Telefax: (03 51) 3 12 57 92

Polenzstraße 19
01277 Dresden

Dresdner Amtsblatt

Das amtliche Mitteilungsblatt
der Landeshauptstadt Dresden –
auch im Trauerfall.

Pietätvolle Hilfe in Ihrer Nähe:

AETAS Bestattungen	Wehlener Straße 16	01279 Dresden
Antea Bestattungen	Gompitzer Straße 29	01157 Dresden
	Louisenstraße 22	01099 Dresden
	Spitzwegstraße 66a	01219 Dresden
	Pfötenhauerstraße 68	01307 Dresden
	Königsbrücker Landstraße 54	01109 Dresden
	Breitscheidstraße 55	01237 Dresden
	Herzberger Straße 12	01239 Dresden
ANTEA Bestatter Vogel GmbH	Freiberger Straße 16	01723 Wilsdruff
Bestattungshaus Rolf Beuhne	Hauptstraße 31	01640 Coswig
Bestattungseinrichtung in Radebeul	Altkötzschenbröda 14	01445 Radebeul
	August-Bebel-Straße 24	01445 Radebeul
Bestattungshaus Werner Billing	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
	Berggartenstraße 19	01277 Dresden
	Lessingstraße 8	01809 Heidenau
	Gartenstraße 26	01796 Pirna
Bestattungshaus Dresden-Ost	Lockwitzer Straße 24	01219 Dresden
	Bautzner Landstraße 24	01324 Dresden
Bestattungshaus Ockert	Schlüterstraße 48	01277 Dresden
Bestattungsinstitut Ockert GmbH	Bönischplatz 5	01307 Dresden
Bestattungsinstitut Bosse GmbH	Industriestraße 25	01129 Dresden
	Kesselsdorfer Straße 106	01159 Dresden
Bestattungshaus Denkert Herbert	Nürnbergstraße 2	01187 Dresden
Bestattungshaus Dilck Friedhelm	Pirnaer Straße 33	01254 Radeberg
Bestattungsinstitut Denk GmbH	Dresdner Straße 2	01723 Wilsdruff
Bestattungsinstitut Teichert GmbH	Friedrichstraße 28	01067 Dresden
	Hörigstraße 20	01157 Dresden
	Kötzschenbrodaer Straße 1a	01468 Moritzburg
	Michelangelostraße 1	01217 Dresden
Elb-Bestattungen Pirna GmbH	Bautzner Straße 75	01099 Dresden
Bestattungen Torsten Gaumert	Boxdorfer Straße 21	01129 Dresden
	Reutlinger Straße 32	01796 Pirna
Helbig Bestattungen	Gartenstraße 5	01796 Pirna
	Keglerstraße 4	01309 Dresden
	Karlsruher Straße 117	01189 Dresden
	Saarstraße 1	01189 Dresden
	Meißner Landstraße 177	01157 Dresden
	Hermann-Ilgen-Straße 44	01445 Radebeul
	Pestalozzistraße 9	01445 Radebeul
	Hauptstraße 29	01689 Weinböhla
Kirchhof Bestattungen	Johannesstraße 29a	01640 Coswig
	Schandauer Straße 49	01277 Dresden
	Königsbrücker Landstraße 27	01109 Dresden
	Helfenberger Weg 17	01328 Dresden
	Poisentalstraße 3	01705 Freital
KOROM Bestattungsinstitut	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
Landesfachverband d. Bestatter e. V.	Wehlener Straße 46	01279 Dresden
Bestattungshaus Manola Müller	Altenberger Straße 53	01277 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Wehlener Straße 9	01279 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Dresdner Straße 285	01705 Freital
Bestattungen Müller Monika	Pirnaer Straße 16	01809 Heidenau
Bestattungen Muschter Reiner	Lungkwitzer Straße 30a	01731 Kreischau
Bestattungsinstitut Muschter	Hauptstraße 40	01454 Radeberg
Sievers Bestattungen	Hauptstraße 14	01796 Pirna
Sievers Bestattungen	Striesener Straße 44	01307 Dresden
Bestattungen Schöne Thomas	Brösgener Straße 3	01731 Kreischau
Städtisches Friedhofs- und		
Bestattungswesen Dresden	Löbtauer Straße 70	01159 Dresden
Bestattungen Schuster Uwe	Pulsritzer Straße 45	01454 Radeberg
Winkler Bestattungshaus GmbH	Pulsritzer Straße 45	01454 Radeberg
Bestattungen Remondis GmbH	Sachsenplatz 3	01705 Freital
Bestattungshaus Okert	Wehlener Straße 26	01279 Dresden



Verlags GmbH.

Anzeigenservice: 03 51 / 45 68 01 11

Steinmetzmeister
Kesselsdorfer Straße 60
01159 Dresden
Tel./Fax (03 51) 4 12 14 53

GABMALE
unter Müller



Ausführungen sämtlicher
Grabmalarbeiten in
Dresden und Umgebung

Breites Angebot
an Granit und Marmor

Bestattungshaus
Werner
BILLING
GmbH

Tag und Nacht für Sie erreichbar über alle Telefon-Nummern:



Büro Pirna
Gartenstraße 26
01796 Pirna
Tel.: 03501/ 57 00 00
Fax: 03501/ 44 74 38

Büro Heidenau
Lessingstraße 8
01809 Heidenau
Tel.: 03529/ 59 00 10
Fax: 03529/ 59 00 11

Büro Blasewitz
Berggartenstraße 19
01277 Dresden
Tel.: 0351/ 3 17 90 24
Fax: 0351/ 3 17 90 26

Büro Strehlen
Lockwitzer Straße 24
01219 Dresden
Tel.: 0351/ 4 71 62 86
Fax: 0351/ 4 71 62 87

Büro Zschachwitz
Bahnhofstraße 83
01259 Dresden
Tel.: 0351/ 2 01 58 48
Fax: 0351/ 2 03 11 89

Hoffnung für Osteuropa

Die Spendenaktion der evangelischen Kirchen

Horizonte erweitern – Europa gestalten

Sie können helfen:
Spendenkonto 10 111, KD-Bank für
Kirche und Diakonie, BLZ 350 601 90
Diakonisches Werk der EKD
Stäfflenbergstr. 76, 70184 Stuttgart
www.hoffnung-fuer-osteuropa.de

Umland-Bewohner arbeiten in Dresden

Faltblatt mit neuer Statistik zu Ein- und Auspendlern

Im Dezember 2003 fuhren 78.689 Beschäftigte von ihrem Wohnsitz außerhalb von Dresden nach Dresden zur Arbeit. 44 Prozent kamen dabei aus den Städten und Gemeinden, die an Dresden angrenzen sowie aus Coswig, Meißen und Weinböhla. In der statistischen Gliederung wird dieser Umkreis als nahes Umland bezeichnet. Seit 1997 erhöhte sich die Zahl der Einpendler aus diesen Nachbargemeinden, anfangs um jährlich zwei bis drei Prozent, in den letzten Jahren um unter ein Prozent. Die Zahl der Auspendler nahm bis 1999 leicht zu, lag 2003 aber wieder unter dem Wert von 1997.

Die meisten Einpendler kommen aus Freital

Die meisten Einpendler wohnten in den Städten. Die höchste Anzahl hatte Freital mit 5.323 Personen, gefolgt von Radebeul mit 5.168, Pirna mit 3.056, Radeberg mit 2.503 und der Gemeinde Bannewitz mit 2.198. Im nahen Umland waren 292.753 Beschäftigte tätig. 17 Prozent davon pendelten aus Dresden dorthin. Jeder Dritte von den 101.149 Beschäftigten mit Wohnort im nahen Umland arbeitete in Dresden.

Radebeul hat die meisten Pendler aus Dresden

Radebeul war die Stadt mit den meisten Pendlern aus Dresden (3.584), gefolgt von Radeberg (2.503) und Ottendorf-Okrilla (1.781). Bezogen auf die im Ort Beschäftigten hatte Kreischa die meisten Dresdner Einpendler – hier stammte jeder Dritte aus der Landeshauptstadt.

Weitere Informationen sowie die Statistiken des Monats November 2004 sind dem Faltblatt 11/2004 „Dresdner Zahlen aktuell“ zu entnehmen, das im Rathaus ausliegt bzw. bei der Kommunalen Statistikstelle (Schulgasse 2, Tel. 4 88 11 00, Fax 4 88 26 83, E-Mail: statistik@dresden.de) kostenlos angefordert werden kann.

Stadtgeschichte

MID · 15/05 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Ein echter Kosmomaut zu Gast

Gespräch mit Wolfgang Schälike, Vorsitzender des Deutsch-Russischen Kulturinstitutes e.V.

Am 16. April ist in Dresden „Russischer Tag“. Was erwartet die Besucher?

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden veranstaltet jedes Jahr einen so genannten Ländertag in ihrer Filiale am Altmarkt.

In diesem Jahr fiel die Wahl auf Russland und unser Deutsch-Russisches Kulturinstitut wurde gebeten, das

rere Sprachen und ist ein vielseitiger und kreativer Mensch. Nach Dresden kommt er zum ersten Mal – und wie er mir am Telefon erzählte, freut er sich sehr darauf.

Sie haben auch im Deutsch-Russischen Kulturinstitut immer wieder Künstler und Politiker zu Gast.

Wir versuchen einen Dialog der Kulturen, zum Beispiel mit Literaturlesungen, Filmwochen, Musikabenden, Ausstellungen und Begegnungen von Jugendlichen.

Wir haben eine Videothek im Haus und eine umfangreiche Bibliothek russischer Bücher in Sachsen, mehr als 14.000 Exemplare. Leider ist der Platz zu gering. Wir wissen gar nicht, wohin mit den vielen Büchern. Wir unterstützen auch die Integration der Migranten aus der ehemaligen UdSSR in Deutschland.



Foto: Wolf

Ganze mit vorzubereiten. So gibt es eine Ausstellung über die Geschichte der Deutschen in Dresdens Partnerstadt St. Petersburg. Man kann Pelmeni, Piroggen oder Blinis probieren und russische Musik hören. Eine Band tritt mit populärer Musik auf und drei Chöre singen. Der Höhepunkt wird jedoch der Besuch des Kosmonauten Juri Baturin sein.

Wann war er im Weltraum?

Das erste Mal flog er 1998 als Forschungsingenieur für zehn Tage ins All. Das zweite Mal war er 2001 als Bordingenieur dabei.

Das Besondere an ihm ist jedoch, dass er nicht nur Kosmonaut, sondern auch Politiker ist. Juri Baturin war Sekretär des Sicherheitsrates bei Präsident Jelzin. Der Spezialist für Weltraumforschung hat außerdem Jura und Journalistik studiert. Er beherrscht meh-

Wie schaffen sie das?

Wir sind nicht nur Kultur- sondern auch Bildungs- und Beschäftigungsträger. Wir bieten Deutsch- aber auch Russischkurse an. Die Leute sollen deutsche Sprache und Kultur kennen lernen – aber dabei nicht ihre Identität, die in der Zweisprachigkeit bestehen sollte, verlieren. Die Bindung zum Herkunftsland soll bestehen bleiben. So sind wir eher ein Mittler zwischen den Kulturen. Immerhin sollen etwa 10.000 russisch sprechende Leute in Dresden leben. Das deutsch-russische Kulturinstitut hat etwa 90 Mitglieder. Leider fehlen uns die finanziellen Mittel für größere Projekte und feste Stellen. Wir arbeiten alle ehrenamtlich, teils mit Aufwandsentschädigungen. Ich selbst bin Rentner und seit zwölf Jahren beim Institut.

Das Gespräch führte Thessa Wolf.

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden zu ihren nächsten Sitzungen ein:

■ Cotta

Einziger Punkt der Sitzung des Ortsbeirates Cotta am Donnerstag, 21. April, 18.00 Uhr Lübecker Straße 121, Zimmer 103 ist die Fortschreibung des Bedarfsplanes 2005 bis 2007 für Kindertageseinrichtungen.

■ Leuben

Die Festlegung gemeinsamer Grundschulbezirke, die Nachnutzung der Gebäude der ehemaligen 73. Mittelschule (Zamenhofstraße) durch die Hotel- und Gaststättenschule (HOGA) und denkmalpflegerische Untersuchungen zum Volkspark Zschachwitz sind die Themen der Sitzung des Ortsbeirates Leuben am Mittwoch, 20. April, 19 Uhr im Bürgersaal Hertzstraße 23.

■ Neustadt

Die Umgestaltung des Schlesischen Platzes und ein Antrag zum Erhalt der Wochenmärkte stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Neustadt am Mittwoch, 20. April, 17.30 Uhr Hoyerswerdaer Straße 3 (Eingang Glacisstraße 6). Außerdem: Bedarfsplan 2005 bis 2007 für Kindertageseinrichtungen.

Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig tagt

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig lädt zur Sitzung am **Montag, 18. April, 19.30 Uhr** in die Verwaltungsstelle, Bautzner Straße 3 (Weißig) ein.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bericht des Ortsvorstehers
 3. Bürgerfragestunde
 4. Einwendungen zur Niederschrift der 3. Sitzung vom 21. März 2005
 5. Vorlage zur Fortschreibung des Bedarfsplanes Kindertageseinrichtungen 2005 bis 2007
 6. Vorlage zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 630 Dresden-Eschdorf Nr. 1, Am Spiegelweg, Aufhebung des Satzungsbeschlusses mit Beitrittsbeschluss zum Plan
 7. Vorlage zur unternehmerischen Entscheidung zur Holding Schönfeld-Weißiger Verwaltungsgesellschaft mbH; Veräußerung der Volksküche Weißig GmbH
 8. Information zum Stand der Umsetzung des Jugendprojektes „Alte Gärtnerei“ im OT Weißig
 9. Vergabe von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege
 10. Informationen
- Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Ausschreibungen für Leistungen (VOL)

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Hauptamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, D, Tel.: (0351) 4882851, Fax: 4882806, E-Mail: BGlinker@dresden.de
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Hauptamt, Dr. Külz-Ring 19, 01067 Dresden, D, Tel.: (0351) 4882851, Fax: 4882806, E-Mail: BGlinker@dresden.de
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, D, Tel.: (03 51) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de, URL: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, D, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.2) Art des Lieferauftrages: Miete
- II.1.4) Rahmenvertrag: ja
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: **Mietung Kopiertechnik**
- II.1.6) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:**
Vergabe-Nr.: 02.2/007/05;
Mietung von Kopiertechnik (Neugeräte) für die Landeshauptstadt Dresden;
Los 1: Mietung von 3 Digitalkopierern für die zentrale Vervielfältigungsstelle der Landeshauptstadt Dresden;
Los 2: Mietung von digitaler Kopiertechnik Leistungsklasse 2/3 für die Landeshauptstadt Dresden. Das Angebot kann für ein bzw. alle Lose abgegeben werden. Informationen über Lose:
 LOS Nr.: 1 - Mietung von 3 Digitalkopierern für die zentrale Vervielfältigungsstelle der LHD; 1.1) CPV: 30121120-0; 2) Kurze Beschreibung: Mietung Kopiertechnik; 3) Umfang bzw. Menge: 3 Digitalkopierer;
 LOS Nr.: 2 - Mietung von digitaler Kopiertechnik Leistungsklasse 2/3 für die LHD; 1.1) CPV: 30121120-0; 2) Kurze Beschreibung: Mietung Kopiertechnik; 3) Umfang bzw. Menge: ca. 50 digitale Kopierer Leistungsklasse 2/3.
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067

- Dresden
- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 30121120-0;
- II.1.9) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für: alle Lose
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
 Los 1: 3 Digitalkopierer;
 Los 2: ca. 50 digitale Kopierer Leistungsklasse 2/3
- II.3) **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:**
- Beginn: **01.01.2006 und/oder Ende: 31.12.2009**
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Anzeigen



**Becker Umweltdienste GmbH
NL Dresden**
 Werftstraße 5, 01139 Dresden
 Tel. (03 51) 8 00 17 - 11, Fax (03 51) 8 00 17 - 15

Ihr zuverlässiger Partner

Unsere Leistungen: • Containerdienste • Kanal-Komplett-Service • Werkstattdienste • Industrie- und Tankreinigung • Abbruch und Innenrenovierung • OSD	Entsorgung von: • Verpackungsmaterialien • Altholz • Baustellenabfällen • Hausmüll • Sonderabfällen
---	--

UNSERE UMWELT VERDIENT SAUBERE LÖSUNGEN
Wir bieten sie

Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



Verwertung von:
 Papier, Pappe und Glas
 Metallen und Kabeln
 Altreifen und Kunststoff
 Elektro- und Elektronikschrott
 Aktenvernichtung
 Containerdienst

**Bautzner Straße 45-47
 01099 Dresden
 Telefon 03 51 - 80 83 80
 Telefax 03 51 - 8 08 38 12**

**Werk Ottendorf-Okrilla
 Telefon 03 52 05 - 51 20
 Telefax 03 52 05 - 5 12 15**

RECYCLING

Dr.-ING. STEFFEN SICKERT

GMBH DRESDEN

- III.2) Bedingungen für die Teilnahme
- II.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frager erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
- III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbeberechtigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als 1 Jahr sein darf; Nachweis der Berufsgenossenschaft
- III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen
- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; GS-Prüfzertifikat; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot, aufgrund der nachstehenden Kriterien: 1. Preis/Grundgerät, 2. Preis/Folgekopie, 3. Technische Leistung. In der Reihenfolge ihrer Priorität oder aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/007/05
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 29.04.2005, Kosten: 4,15 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck; oder Bankeinzug: Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt wenn folgende Angaben vorliegen: - Kontoinhaber - Konto - Bankleitzahl - Kreditinstitut - Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe IV.3.2) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 13.06.2005; 14.00 Uhr
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 30.11.2005**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 14.06.2005, Uhrzeit: 10.00 Uhr, Ort: Dresden**
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 05.04.2005

Ausschreibung von Bauleistungen (VOB)

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja. Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4804011
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Verg.- Nr.: 0013/05 Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2-fach unterkellert mit Dach- Hubschrauberlandeplatz in Stahlbeton- Skelettbauweise**
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Los 24 - Rohrpostanlage:** Erweiterung bestehender Rohrpostanlage Fabrikat/Typ: SWISS-LOG/Transpo. NET, NW 160mm - Neubau einer 5-fach Überfahrt im Haus C- Rohrpostzentrale 2 (RPZ 2), einschl. Gebläse - Verknüpfung RPZ 2 mit bestehender Rohrpostzentrale in Haus R (RPZ 1), Einrichtung Einrichtungsbetrieb zwischen RPZ 1 und RPZ 2 (2 Linien) - Umordnung/-organisation von Linien in RPZ 1, teilweiser Umbau Zuleitungen Überfahrt - Umbau von Leitungsführungen in den Häusern B, M, U, ca. 20 m, Verlegung im Gebäude - Neubau von 2 Linien im Haus C, ca. 300 m, Verlegung im Gebäude - Neubau Linie von Haus C

- nach Haus U (Pathologie), ca. 75 m, Verlegung im Erdreich - Neubau Linie von Haus C nach Kollektor südl. von Haus N, ca. 30 m, Verlegung im Erdreich/ Kollektor - Neubau Linie von Haus C nach Haus M, ca. 15 m, Verlegung im Erdreich - Umbau Linie von Haus B nach Haus M, ca. 10 m, Verlegung im Erdreich - Umbau Linie von Haus B nach Haus R (RPZ 1), ca. 15 m, Verlegung im Erdreich - Umbau Linie von derzeitiger provisorischer ITS nach Haus R (RPZ 1), Verlängerung nach Haus C, ca. 15 m, Verlegung im Gebäude - Verbindung der Neu-/Umbaulinien mit der neuen Zentrale RPZ 2 im Haus C, ca. 150 m, Verlegung im Gebäude - Brandschotts, Rohrdurchführungen, Rohrschotts, Weichen, usw. - Erdarbeiten bauseitig durch externe Tiefbaufirmen
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden Gelände des Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41
- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II. 1.6)

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 27.07.2005 und/oder Ende: 08.03.2007

- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeräte-richter.de

Vereinskurzmeldungen

Seniorenakademie informiert. Die Dresdner Seniorenakademie gibt am 21. April um 15 Uhr im LeubenTreff, Reissstraße 7, Einblick in ihre Arbeit und stellt das aktuelle Semesterprogramm vor. Es umfasst mehr als 300 Veranstaltungen, Vorträge, Konzerte und Exkursionen. Neben PC- und Internetkursen gehören aus Anlass des Schillerjahres auch zahlreiche Veranstaltungen über den bekannten klassischen Dichter zum Programm. Der Nachmittag ist besonders für Neueinsteiger eine gute Gelegenheit, sich über das Programm der Seniorenakademie zu informieren.

Wandertour. Am Sonnabend, 16. April lädt die Naturfreundejugend zum Picknick in der hinteren Sächsischen Schweiz auf dem Hinteren Raubschloss ein. Treffpunkt ist 10.20 Uhr am Bahnhof Bad Schandau an der Bushaltestelle der Linie 241 Bad Schandau-Hinterhermsdorf. Mit dem Bus (Abfahrt 10.35 Uhr) geht es bis zur Neumannmühle. Von dort aus führt die Wanderung über das Zeughaus, Goldsteinaussicht vorbei am Großen Winterberg zum Hinteren Raubschloss und wieder zurück. Die Wanderung dauert etwa fünf Stunden, mitzubringen sind Verpflegung, ein kleines Kissen, festes Schuhwerk, Regenbekleidung und ein Teilnehmerbeitrag von drei Euro. Infos und Anmeldung bei Peggy Pöhland, Tel.: 03501/491879 oder Tel.: 0351/4943362 (Naturfreundejugend).

Mitstreiter gesucht. Parkolino, das Maskottchen der Dresdner Parkeisenbahn, feiert am 22. Mai seinen 7. Geburtstag. Für das große Kinderfest anlässlich dieses Geburtstages sucht der Förderverein Dresdner Parkeisenbahn noch Gartenbahner, die eine geplante Gartenbahn leihweise mit Gleisen und Fahrzeugen ausstatten könnten, außerdem Sponsoren, die das Fest unterstützen würden. Kindervereine, die am Fest teilnehmen wollen, können sich ebenfalls melden unter E-Mail: geburts-tag@parkolino.de oder Fax: 0351/4852372.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a bis f VOB/ A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- u. Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt)

III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: zu Pkt. III.2.1.: vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der LHD erfasst ist. Einzelnachweise sind auf Anforderung einzureichen.

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: /S - Vom: 07.12.2004

IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe- Nr.: 0013/05

IV.3.2) Bedingungen zur Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 26.04.2005, Kosten: 16,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum) Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt Städtisches Klinikum Abt. Bau/Invest Friedrichstr. 41, 01067 Dresden; Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen; Die Kosten werden nicht erstattet; Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 19.05.2005; 10.00 Uhr

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 13.07.2005

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 19.05.2005, Uhrzeit: 10.00 Uhr, Ort: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss 046

VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

VI.4) Sonstige Informationen: zu Pkt II. 1.10) gilt folgendes: „Nebenangebote Änderungen sind nur mit Abgabe eines Hauptgebotes zulässig“ Zu I.4) Angebote/Teilnahmeanträge bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL; Postfach 10 06 53, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: (0351) 8259999; Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 9770, Fax: (0341) 9773099

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 06.04.2005

EU - Vergabebekanntmachung

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja; Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011

I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja; Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773; Angebote/Teilnahmeanträge bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

II.1.4) Rahmenvertrag: nein

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Verg.-Nr.: 0013/05, Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2-fach unterkellert mit Dach-Hubschrauberlandeplatz in Stahlbeton-Skelettbauweise

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Los 26 - Übertragungs-

Anzeige

Bildung für Ihre Zukunft

Bildungswerk Ost-West gGmbH Bildungszentrum Dresden zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000 

Sprachzentrum Elbe

- Englisch
- Tschechisch
- Polnisch



Polnisch für Einsteiger

- Basiswortschatz
- Besonderheiten der polnischen Mentalität

Konversation/Verhandeln in Englisch

- Intensivtraining konkreter Gesprächssituationen

Termine: 6. Mai bis 4. Juni 2005 sowie 17. Juni bis 16. Juli 2005 (14-tägig, jeweils Fr 14.00-17.15 Uhr und Sa 09.00-16.00 Uhr)

Tschechisch für Einsteiger

- Basiswortschatz
- Besonderheiten der tschechischen Mentalität

Weitere Kurse/Termine auf Anfrage

- z.B. themenspezifische Inhousesprachkurse in KMU

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter: 03 51 - 4 39 12-26 Frau Parpart

Bildungswerk Ost-West gGmbH, Löbtauer Str. 48, 01159 Dresden parpart@bow.de www.bow.de 

- netze komplettes dienstneutrales Übertragungsnetz in Cu Kat 6 Qualität und LWL mit:**
23 St. 19 Zoll Datenschränke; 121 St. Rangierverteilerfelder Cu. Kat 6; 23 St. LWL Spleißboxen; 1.150 Stück Doppel-Anschlussdosen; 149.400 m Datenkabel Cu; 2.500 m LWL-Kabel Ela-Übertragungsnetz mit Lautsprecher in 100 V-Technik; 1.500 m Fm-Kabel; 140 St. Deckeneinbaulautsprecher
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Gelände des Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41
- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja; Nebenangebote, Änderungen sind nur mit Abgabe eines Hauptgebotes zulässig
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.6)
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 01.08.2005 und/oder Ende: 08.03.2007**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis f VOB/A; Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- u. Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt)
- III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: zu Pkt. III.2.1.: vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der LHD erfasst ist. Einzelnachweise sind auf Anforderung einzureichen.
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: /S - Vom: 07.12.2004
- IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 0013/05**
- IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 26.04.2005, Kosten: 12,00 Uhr, Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum), Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Abt. Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden; Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen; Die Kosten werden nicht erstattet; Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 19.05.2005; 10.30 Uhr**
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: DE
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 13.07.2005**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 19.05.2005, Uhrzeit: 10.30 Uhr, Ort: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss 046**
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Postfach 100653, 01067 Dresden, Telefon: (0351) 8253400, Fax: (0351) 8259999; Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Telefon: (0341) 9770, Fax: (0341) 9773099
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 06.04.2005

Anzeigen

Ankauf- und Verkauf

Trödelmarkt Hellauro

Am Torfmoor 3A übernimmt Haushaltsauflösung, Beräumung, Umzüge An u. Verkauf von A-Z alles anbieten auch Edeltrödel. Anlieferung und Verkauf Fr - Sa 10 - 18 Uhr sonst 0170/3239728 Tel. 24h

Modelleisenbahn

Suche TT-Modellbahn-Loks, Wagen, Zubehör von BTTB, Zeuke, Tillig u. Kleinserien Sammlungen, Einzelstücke auch Ersatzteil Fahrzeuge, Autos, Schienen, Trafos usw. U. Kind 0351/4223496, Wolfszug 13, 01157 DD

Ankauf

Kaufe ständig

defekte TV-Geräte und Radioanlagen mit FB ab Bauj. 1995, Tel.: 0351-2510955 oder 0172-9378340

Ausschneiden und Aufheben

Gilt immer: Ankauf von A-Z z.Bsp. ganze Haushalte, Trödel und Hausrat auch kl. Mengen. Ankauf erfolgt bar: Tel. ab 18 Uhr 4671263

Antik und Buch

Kauft alles vor 1945 Bücher, Uhren, Möbel, Trödel, Bilder, Spielzeug, Weihnachten, Fotos, Militaria, 0351-4728800 Bönischplatz 11, 01307 Dresden - günstiger Verkauf

Antik Ankauf

Möbel, Bilder, Postkarten u. Hausrat gegen Barzahlung u. Abholung. Übernahme von Wohnungsaufösungen. Firma Beyer 0176/20837736

Persertappiche

und Brücken handg. mind. 75 Jahre alt, auch sehr groß und stark beschädigt, Herr Bürk Tel.: 0351/2047235

Bar Ankauf

gebrauchte PKW, Busse, Gelendewagen, LKW, Wohnwagen, Anhänger, auch mit verschiedenen Mängeln. Abholung, Abmeldung 0351/4797264 od. 0172/3505186 DD Kötzschenbroder Str. 163

Türklinken

Suche Türklinken, Fenstergriffe, Fenstergitter, Schmiedeeisernen Zaun, einzelne Felder und Tore, sowie Haustüren vor 1930. Bitte alles anbieten! Tel. 0179/7944191, auch Sa. und So. Yvonne Schwarz

Kaufen immer

Fassadengerüste, Schalungsmaterial, Baustützen, Bauzäune, verbau auch Kleinstmengen, Telefon: 0163/6020081

Anwälte

Mit Sicherheit!

Dresdner Anlegergemeinschaft sucht Gleichgesinnte. Tägliche Depotüberwachung schafft Sicherheit. Seit Mai 2002 46% Gewinn! Delphine & Partner V. Dietze, DD-3143957

Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Rechtsfragen rund ums Grundstück

(Kauf/Pacht/Nachbarn/Baumängel/Wasser/Abwasser/Erschließung/Sanierung). Dr. Hebeis & Coll. Blasewitzer Str. 9, 01307 DD, Tel. 0351/404560

Arbeitsrechtliche Probleme?

Beratung und Vertretung, RAe GHKK, Ansprechpartner: Rechtsanwalt Matthias F. Kurz, Lockwitzer Str. 20, 01219 Dresden, Tel. 0351-4765462

Vertragsrecht

Rechtsberatung rund um den Vertrag, Kaufvertrag, Unternehmensgründung, GmbH, KG, Ltd. in Deutschland, RA Schwarz & Steinert, Borsbergstr. 2, 01309 DD, Tel.: 0351/4400147

Rechtsberatung

und Vertretung im Arbeitsrecht, Baurecht, Familienrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht & Strafrecht. RA'e Arens, Kordel & Richter, Stübellee 55, 01309 Dresden, Tel.: 0351/2056076

Rechtsanwältin Yvette Gusinda

- Arbeitsrecht, Baurecht, Mietrecht - Dorothea-Erleben-Str. 1a, 01129 Dresden, 0351/85675310

Automarkt

Auto-Ankauf

Kaufe ständig zu Höchstpreisen von Top bis Schrott. Unfall, Motor- Getriebschäden, Kfz Entsorgung, Verschrottung 0162/4156350 DD 4019956

Automarkt

Suche Transporter oder Hundefänger mit TÜV und ASU bis 1000,- EUR, Tel. 0178/5346388

Suche für Enkelin

einen Opel Corsa B 3 oder 5 Türig ab Bj. 97 kein Weiss, zahle Bar, kann auch ein Diesel oder Automatik sein. Angebote Bitte an Tel.: 0351/2541551 A.B.

Bauherrenservice

Private Bauherrenvertretung

ERST INFORMIEREN - DANN BAUEN unabhängige Beratung für mehr Sicherheit beim Bauen, Kaufen und Sanieren. Terminvereinb. z. kostenlosen Erstberatung unter: 0351/4716021 oder www.pbhv.de, e-mail: pbhv-muehler@t-online.de

Bildung

JETZT EINSCHREIBEN!

Studienplätze am Euro-Business-College für WS 2005/06, Fachrichtungen "Int. BWL", "Tourismus- & Event-Management", "Int. Logistik-Management". Tel.: 0351/4698410

Für Sie und Ihn

... Berufe der neuen Generation ... inkl. Ausbildung zur erfolgreichen Unternehmensführung. Kontakt unter Tel.: 0351/4226996

Controller (IHK)

weiterer Kurs in Vorbereitung auf bundeseinheitliche Prüfung ab 25.4.05 berufsbegleitend in Dresden. Info: Euro Education, Tel. 0371/631379076 Fax 78

English for Kids

Helen Doron-Early English sprecherisch Englisch lernen für Kinder von 1-14 Jahren. Jeden Dienstag kostenlose Probestunden! Infos: 0351/4245274 o. 4671804

Computer

Computer A & V

Neu und Gebraucht! Restposten! Hardware, Komplett - PC's ab 109,- EUR. Notebooks ab 249,- EUR uvm. Spiele A & V. Tel. 0351/4242084, www.computer-schmitt.com, Wernerstr. 21, DD.

Muckert der PC?

Hauservice löst Ihre PC-Probleme preiswert, solide auch Viren und W-LAN. Auch Sa./So. und abends. Tel.: 0351-8497442 oder 0173-9506767

Markenware vom Fachhändler:

PCs, Notebooks und Bildschirme mit Vor-Ort-Service! TOPCLICK GmbH - 0351 - 20 28 90 oder www.topclick.de

Günstige - Individuelle

PCs und Notebooks vom Fachhändler! TOPCLICK GmbH - 0351 - 20 28 90 oder www.topclick24.de

Suche Pfauenaugen Buntbarsche

bzw. große Welse, auch zum tauschen, RM Sachsen, 0163/6020084

Tiermarkt**Winkler's**

Hundeschule und Pension hat noch freie Plätze. Jederzeit Malinoi-Welpen abzugeben. Tel.: 0174-9087721 / Tel.: 03522-522814

Club für Yorkshire Terrier – CYT (VDH):

Kompetente, freundliche Beratung rund um den Yorki! Vermittlung von Welpen und Junghunden. 1. Vorsitzender: Herr Allraun. Gern erhalten Sie Auskunft unter Tel.: 0351/8306404 o. 8908714

Ausgesetzte Katzen

1/2 Jahr bis 12 Jahre, suchen passendes neues Zuhause. Kastriert und entwurmt. Telefon: (0351) 4271525 od. (0173) 579 1607

Umzug

ab 35,- EUR Umzug- Transport- Berräumung, 01307 Dresden Bönschplatz 11. Antik und Buch, Ankauf: Bücher, Uhren, Altmöbel, Trödel, Verkauf: größtes Angebot an Antikmöbeln, Tel. 0351/4728800

Unterricht**Fit am Computer**

Kurse für Senioren, preiswert und mit viel Geduld! Jetzt anmelden und Ihre Enkel werden staunen! Einzelunterricht am eigenen PC. Rainer Locke, Tel. 0351/4415070

Italienisch

Muttersprachler mit langjähr. Didaktischer Erfahrung gibt Privatunterricht. Tel. 0351/4210918

Klavierunterricht

gg., freudl. Diplomklavierpädagogin bietet Klavierunterricht für Kinder u. Erwachsene in Dresden-Striesen, Augsburger Str. 79, Telefon: 0179/7729567, 0351/3746342

Gitarrenunterricht

Folk, Blues, Country, Rock und Pop – akustische, elektrische und Slidegitarre, Einzel- und Gruppenunterricht im Dresdner Norden. Highlight: CD-Produktion, Tel.: 0351/8808161

Computer- und Sprachkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene, Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung, Intensivkurs zur Prüfungsvorbereitung, Tel.: 0351/20566999

Verkauf**Schweißschnüre für Linoleum und PVC**

sehr viele Farben und Hartsockelleisten zu verkaufen, Teppichscheune Schwarze, Babisnauer Str. 30, DD, Tel. 4033525

Linoleum und PVC-Belag

in verschiedenen Farben und Größen preiswert zu verkaufen, Teppichscheune Schwarze, Babisnauer Str. 30, DD, Tel. 4033525

Verkaufe in Struppen/Sächs. Schweiz

in Bestlage auf 390 m² Pachtland (Gemeinde) mit versch. Anpflanzung Wochenendhaus (Wasser/Strom). Preis VB, Tel. 0162/2586843

Verkaufe komplett eingerichteten Bungalow

mit Terrasse, Campingplatz "Oberer Waldteich", Boxdorf. Ca. 35 m², fließend Wasser u. WC. Preis: VB, Tel.: 0351/2817733 od. 0172/9744879

Verkauf gebrauchte Baugeräte

Tischsteinsäge 900, Bauaufzug GEDA 200 Z, Anhänger Brenderup 2,0 T, Fassadengerüst PLETTAG 350 m², Bürocontainer, 0163-6020081

Verkaufe 20 Stk. Barhocker

schwarz mit 5 runden Tischen diverse Bier und Saftgläser. Tel. 0163/6020082

Giant 18 Gang

24er Mädchenfahrrad NP 350 EUR für 100 EUR, Kettcar Kettler NP 70 EUR für 30 EUR, alles neuwertig, Autokindersitzkissen Storchmühle 10 EUR Tel. 0172/2653262

Verkauf Garten

Kleingarten 350 m² mit ausbaufähigem Fertighaus 24 m², ruhige Lage, KGV Alt Sporitz, Preis nach Vereinbarung, Wasser- und Stromanschluss vorhanden. Tel.: 03529/522006

Verschiedenes**WIR VERSTEIGERN**

für Sie fast alles bei ebay – privat u. gewerblich! Im gleichen Shop auch WERBE- U. BÜROSERVICE + KOPIEN + GESCHENKE! INTER-STOP, Stephensonstr. 28, 0351/2053998

Zu viel Bücher?

Ich hole alle Bücher (Zeitschriften) ab, die Sie nicht mehr benötigen. Gern auch größere Mengen. Tel. 035249/78333

Bauberatung

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Bauberatung und Bauüberwachung. Tel. 0351/86260335, Fax 0351/4646611, Mobil 0162/3042215

Rundflüge über Sachsen

Das Ideale Geschenk! Gutschein ab 49 EUR/ Pers. Info u. Buchung über KILIANAIR, Tel. 03522/52950, www.sachsenrundflug.de

www.Agent-Clever.de

Wir versteigern und handeln für Sie! Im Internet! Weltweit! Schmuck, Gebrauchtes u. Antikes, Restposten o. Saisonwaren. Gutschmidtstr. 1, Dresden Tel. 0351/2069570

Freie Praxis

für Körper, Geist u. Seele, Dipl. Psych. Heike Friedek, Leubn. Neuost, Tel. 3749734 o. 0179/7420676, Psychotherapie u. Alternative Heilmethoden

Einen fleißigen

Osterhasen wünscht allen Dresdner Singles Rainer Locke. Der nächste Ü40-Single-kennenlern-Treff findet am 3. April, 18 Uhr im "Papagei" statt. Anmeldung 0351/4415070

Männer! Angst, Stress, u.ä.

können die Ursache Ihrer Probleme sein. Lassen Sie sich beraten: kompetent und diskret. Infos: www.die-maennerpraxis.de, Telefon: 0172/1962253

Schminkmodelle

suche im Rahmen meiner Visagistenausbildung Damen und Herren für Gesichtsgestaltungen. Sie werden staunen! Kristina Reichenbach Tel.: 5633953

Gr. Swimmingpool

Massiv Schwimmbecken aus Polypropylen-UV mit Römertreppe u. KPL. Sandfilteranlage Werksverkauf-CZ z. halben Preis, Lieferung und Montage Tel. 03593980897

TK-Anlagen

Kabelnetze, Fehlersuche, Kabelortung, DSL, ISDN. Erfahrener Fachbetrieb steht Ihnen zur Seite. Tel. 03528/455974, 0173/9089188, www.fernmeldeanlagen-radeberg.de

Bier brauen!

Das Traditionshandwerk im Tagesseminar für 50 €: Brauvorführung, Anleitungsmappe, 2 Mahlzeiten; alle Getränke inklusive. Neustädter Hausbrauerei. Tel. 0351/7993774

Suche kostenlos,

gut erhaltene Möbel, Elektrogeräte, Waschmaschine ect. f. Bildung eines Hausstandes. Tel. u. SMS 0178/5066132

1001 Bastelideen

Laubsägen, Klöppeln, Sticken, Wolle im Laden. Sperrholzgebiet, Kamenzer Str. 35, 01099 Dresden, Tel. 0351-89960700, 11 – 18 Uhr, 300 neue Laubsägevorlagen, www.va-holzkunst.de

Feuer- und Zaubershow

Wir die Nachtschwärmer bieten professionell Feuer- und Zaubershow für Hochzeiten, Firmenfeiern Buchungen unter : www.diefeuershow.de

Schmalfilm auf DVD

mit digital. Studiofilmbaster in höchster Qualität zu kleinen Preisen. Vergessen Sie die veraltete Projektorübertragung auf Camcorder. Professionelles TV-Studio bietet auch VIDEO auf DVD mit Studio-Technik. DD 2561747

Flohmarkt

Flohmarkt am 9. April von 9 - 12 Uhr im Familiencentrum Pauline, Liebstädter Str. 35, 01239 Dresden

Selbständig oder Freiberufler?

Single-Kennenlern-Treff für Unternehmer am Samstag, 16. April, 18 Uhr im "Restaurant Tolkewitz", Wehlener Str. 26, Anm. bitte bei Rainer Locke, 0351/4415070

Garten zu verkaufen

221 m², Pacht, inkl. Inventar nur 5.100 €, in 01129 Dresden, Tel./Fax: 0351 / 4422136

NIÖB-Münze 2005

25-Euro-NIÖB-Münze 2005 Österreich = 60 €, Münzhandel B. Steidl, Würzburgerstr. 14B, 01187 Dresden, Tel.: (0351) 4700087. Andere Euro-Münzen auf Anfrage.

Wer stellt meine Ölbilder

ins Internet? 70 x 50, 45 x 55 preiswert, Tel.: 0351/2025746

TIERFRIEDHOF Frank Ziegenbalg, 01157 Dresden/Stetzsch, Auskünfte unter: Telefon (03 52 03) 3 73 46, Funk 01 72 / 3 71 99 96, www.tierfriedhof-dresden.de

Tierfriedhof

Lieblings-Ruh in idyllischer Lage, Inh. V. Rothe, Tel. 0351 - 4030458, Funk 0172 - 7930458, www.tierhaus.de

Dresdens wichtige Adressen**Immobilien****Wohnungsgenossenschaft****"Glückauf" Süd DD**

Wohnungseigentumsverwaltung Muldaer Str. 1, 01189 Dresden Tel.: 0351/46901-241, www.wgs-dresden.de

BEYER Immobilien

Vermietung/Verkauf in und um Dresden www.beyer-immobilien.de Tel.: 035201/ 7 04 46

Sächsische WOHNUNGSGENOSSEN-SCHAFT Dresden e.G.

Verkauf und Vermietung Fechnerstraße 15, 01139 Dresden Tel.: 0351/85 02 30 www.swg-dresden.de wohnen@swg-dresden.de

EMV Dresden Real Estate GmbH

Hausverwaltung/ Vermietung • Die blauen Engel Hausmeisterdienst Tel.: 03 51/2 07 40 0 E-Mail: info@emvdresden.de

Garten- und Landschaftsbau**Uwe Nähse**

Tel./Fax: 03 51 / 8 48 26 30 www.dresdner-gartenbau.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden Der Oberbürgermeister Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit Dr.-Külz-Ring 19 Postfach 120020, 01001 Dresden Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81 Fax: (0351) 4 88 22 38 E-Mail: presseamt@dresden.de www.dresden.de

Redaktion/Satz: Gerd Künzel (verantwortlich) Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

Druckauflage: 40 000 MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33 01159 Dresden Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P. Telefon: (0351) 45 68 01 11 Fax: (0351) 45 68 01 13 E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83 Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



prints for everywhere

- ➔ Banner & Bauplänen
- ➔ Fahnen & Stoffe
- ➔ Folien
- ➔ Banden
- ➔ Poster

Wir haben feste Niedrigpreise, garantiert.

Fragen Sie uns an:



Hotline

0351.821 298 0

Telefax: 0351.821 298 88
Email: info@kreativ-bunt.de

Kreativ & Bunt GmbH
Eastprint-Store
Schweriner Straße 42
01067 Dresden

Kreativ Bunt
marketing · eventmanagement · kommunikation



Parkett | Tefelböden | Intarsien | Laminat | Teppich | Kork | Granit | Fliesen | Linoleum



Parkett
STUDIO®

Parkett STUDIO
Rieber-Meißner GmbH

Luboldtstraße 28
01324 Dresden

Tel.: 0351 / 804 90 70
Fax: 0351 / 804 90 71

Funk: 0172 / 884 07 25
0163 / 884 07 25

www.parkettwelt.de
www.parkettstudio-dresden.de

Dresden liest online:

www.dresdner-amtsblatt.de

Kleinanzeigen – Coupon

zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

Headline (max 15 Zeichen) _____

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Bankname/Ort: _____

BILZ: _____ Kto.: _____

Kto.-Inhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

Dem Charakter des Amtsblattes widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt.
MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, Heike Wunsch, Telefon (03 51) 4 56 80 111, Telefax (03 51) 4 56 80 113

2,90 €
je Kleinanzeige inkl. MwSt

(Kleinanzeigen mit Logo kosten 12,- EUR zzgl. MwSt.)

Der Gesamtbetrag der Schaltungen von Kleinanzeigen wird mit Veröffentlichung der ersten Anzeige fällig.

Die Anzeige soll
ab KW _____ mal erscheinen.

Zahlungsweise:

Scheck	ja / nein
Bar	ja / nein
Abbuchung	ja / nein